

Jahr	Heftnummer/Hefttitel	Autor*in (Nachname, Vorname)	Artikel	Seite
2011	0/Was heißt Trösten?	von Siegroth-Nellessen, Gabriele	„Nimm eine Kerze in die Hand wie in den Katakomben“	7
2011	0/Was heißt Trösten?	Zwierlein, Eduard	Dank und Verwandlung	18
2011	0/Was heißt Trösten?	von Appen, Ralf	Pop für den Ernstfall	25
2011	0/Was heißt Trösten?	Paling, Andreas	„Aber kommt mir nicht und sprecht von den Tröstungen der Religion“	34
2011	0/Was heißt Trösten?	Müller, Monika	Verlusterleben als Gottanfrage	41
2011	0/Was heißt Trösten?	Halter, Sabine	Vom Trostbringer zum Wegbegleiter	49
2011	0/Was heißt Trösten?	Schnegg, Matthias	Anwalt des Undenkbaren	56
2011	0/Was heißt Trösten?	Aurnhammer, Klaus	Jenseits von Verkündigung	60
2011	0/Was heißt Trösten?	Teichert, Wolfgang	Die geheimnisvolle Gastlichkeit der Trauer	72
2011	0/Was heißt Trösten?	Westenburger, Martin	Würde dem Leben – Akzeptanz dem Sterben	78
2011	0/Was heißt Trösten?	Dambleff-Uelner, Ursula (im Interview mit Monika Müller)	Wie viel Trost verträgt der Mensch?	88
2011	0/Was heißt Trösten?	Moses Pelham (im Gespräch mit Thorsten Adelt und Slyvia Brathuhn)	Haltet die Welt an	91S
2012	1/Begleitung: Möglichkeit und Grenzen	Langenmayr, Arnold	Möglichkeiten und Grenzen der Trauerbegleitung	5
2012	1/Begleitung: Möglichkeit und Grenzen	Melching, Heiner	Die Grenzen des Wissbaren	7
2012	1/Begleitung: Möglichkeit und Grenzen	Melchers, Markus	Trauerbegleitung	16
2012	1/Begleitung: Möglichkeit und Grenzen	Metz, Christian	Weggefährte mit Wüstenerfahrung	19
2012	1/Begleitung: Möglichkeit und Grenzen	Tausch, Daniela	Begleitung – Beratung – Therapie	25
2012	1/Begleitung: Möglichkeit und Grenzen	Tagebuchauszug einer Betroffenen	Begleitung in Grenzen	32
2012	1/Begleitung: Möglichkeit und Grenzen	Müller, Clemens	Gemeinsam statt einsam?	36
2012	1/Begleitung: Möglichkeit und Grenzen	Nowack, Ines	Wie lebt man das Schwerste?	42
2012	1/Begleitung: Möglichkeit und Grenzen	Fischer, Gottfried	Wenn Trauer einfriert	50
2012	1/Begleitung: Möglichkeit und Grenzen	Pauls-Reize, Gabriele Mariel	Das versteckte Leid von Generationen	60
2012	1/Begleitung: Möglichkeit und Grenzen	Fleck-Bohaumilitzky, Christine	Nicht jedermanns Sache	65
2012	1/Begleitung: Möglichkeit und Grenzen	Langenmayr, Arnold	Ist Trauerbegleitung effektiv?	70
2012	2/Resilienz – Schutzschirm der Psyche	Melchers, Markus	Selbstsorge	4
2012	2/Resilienz – Schutzschirm der Psyche	Zwierlein, Eduard	Licht auf Vorrat	7
2012	2/Resilienz – Schutzschirm der Psyche	Müller, Monika	Aushalten oder widerstehen?	14
2012	2/Resilienz – Schutzschirm der Psyche	Zwack, Julika	Jenseits von Zynismus und Zirrrose	23
2012	2/Resilienz – Schutzschirm der Psyche	Teischel, Otto	Der Wille zum Sinn	29

Jahr	Heftnummer/Hefttitel	Autor*in (Nachname, Vorname)	Artikel	Seite
2012	2/Resilienz – Schutzschirm der Psyche	Bongartz, Detlef/Kraft, Susanne	Vertrauen in die eigene Heilkraft	36
2012	2/Resilienz – Schutzschirm der Psyche	Hatzelmann, Elmar/Held, Martin	Am Limit	43
2012	2/Resilienz – Schutzschirm der Psyche	Rechenberg-Winter, Petra/vom Scheidt, Jürgen	Brücke ins Unbewusste	50
2012	2/Resilienz – Schutzschirm der Psyche	Siegrist, Ulrich	Alles anders – und dennoch ein Gewinn?	43
2012	2/Resilienz – Schutzschirm der Psyche	Hinse, Heinz	Humor – die Meta-Resilienz	60
2012	2/Resilienz – Schutzschirm der Psyche	Frick, Eckhard	Vom Objekt zum Symbol	64
2012	2/Resilienz – Schutzschirm der Psyche	Köster, Uwe	Wenn gerade die Welt untergeht	72
2012	2/Resilienz – Schutzschirm der Psyche	Michalik, Regina	Neugier statt Angst	76
2012	2/Resilienz – Schutzschirm der Psyche	Kommerell, Blanche	Marianne von Werefkin im Porträt	79
2012	3/Trauer am Arbeitsplatz	Paul, Chris	Trauer. Arbeit. Wie viel Arbeit braucht ein Leben?	4
2012	3/Trauer am Arbeitsplatz	Rump, Jutta/Eilers, Silke	Handlungsreich und maßgeschneidert – Facetten einer lebensphasen- oder krisenorientierten Personalpolitik	7
2012	3/Trauer am Arbeitsplatz	Anderland, Antonia	Ein planbarer Unfall? – Für einen Wandel der Führungskultur im Umgang mit Trauer	13
2012	3/Trauer am Arbeitsplatz	Gesprächsleitfaden mit Mitarbeitern der APA-Firmengruppe	Ein Trauerfall ist keine Routine	19
2012	3/Trauer am Arbeitsplatz	Mohr, Caroline	Mehr als ein posthumes Arbeitszeugnis – Traueranzeigen für verstorbene Mitarbeiter	27
2012	3/Trauer am Arbeitsplatz	Herberhold, Mechthild	Unerwartet relevant – Tod und Trauer als Herausforderung für Unternehmensleitungen	30
2012	3/Trauer am Arbeitsplatz	Schmidt, Patrick	Der Tod als Mitarbeiter – Begegnungsmöglichkeiten und Leitsätze für Führungskräfte	39
2012	3/Trauer am Arbeitsplatz	Schauer, Jochen	Vom Wert des Trauerflors – Rituale als Sorge-Raum	44
2012	3/Trauer am Arbeitsplatz	Steuer, Dieter/Stockstrom, Christine/Trautwein, Bärbel	Trauerbegleitung für Arbeitnehmer – Eine Maßnahme der Gesundheitsprävention	48
2012	3/Trauer am Arbeitsplatz	Both, Wilfried	Trauerbegleitung am Arbeitsplatz – (K)Ein Thema für die betriebliche Gesundheitsförderung durch Krankenkassen?	54
2012	3/Trauer am Arbeitsplatz	Müller, Monika	Ständiges Sterben – Coping-Strategien für Professionelle in der palliativen und hospizlichen Versorgung	56
2012	3/Trauer am Arbeitsplatz	Fuchs/Koch/Mohn/Westenburger	Ein Gewinn für alle Beteiligten – Das Projekt Trauer und ihre Begleitung am Arbeitsplatz stellt sich vor	66
2012	3/Trauer am Arbeitsplatz	Widmer, Michael R.	Das innere Feuer lebendig halten – Was hat Burn-out mit Trauer zu tun?	74

Jahr	Heftnummer/Hefttitel	Autor*in (Nachname, Vorname)	Artikel	Seite
2012	3/Trauer am Arbeitsplatz	Adelt, Thorsten	Wie man seinen Kollegen das Trauern erschwert – Eine nicht erst gemeinte Anleitung	78
2012	4/Kinder und Jugendliche – ein Trauerspiel	Melching, Heiner	Kinder und Hunde gehen immer	4
2012	4/Kinder und Jugendliche – ein Trauerspiel	Witt-Loers, Stephanie	Schulprojekte zum Umgang mit Sterben, Tod und Trauer	10
2012	4/Kinder und Jugendliche – ein Trauerspiel	Stry, Rebecca	Young Carers – Kinder und Jugendliche, die eni schwer erkranktes Familienmitglied pflegen	18
2012	4/Kinder und Jugendliche – ein Trauerspiel		Erfahrungsbericht von Felix und Charlotte	23
2012	4/Kinder und Jugendliche – ein Trauerspiel	Mangler, Romina	Meine Schulzeit „danach“	28
2012	4/Kinder und Jugendliche – ein Trauerspiel	Stry, Rebecca und Sabina	Trauerseiten im Internet – Möglichkeiten und Gefahren	34
2012	4/Kinder und Jugendliche – ein Trauerspiel	Stenger, Philipp	Online-Hilfe in der Not	38
2012	4/Kinder und Jugendliche – ein Trauerspiel	Reb, Lana	Trauerbegleitung im Netz	40
2012	4/Kinder und Jugendliche – ein Trauerspiel	Bilger, Ulrike/Klom, Leonie	Alles ist anders	44
2012	4/Kinder und Jugendliche – ein Trauerspiel	Dobroschke-Bornemann, Annette	Kindertrauer online	46
2012	4/Kinder und Jugendliche – ein Trauerspiel	Schartmann-Unrath, Daniela	Anleitung zum Umgang mit Tod und Trauer bei Kindern und Jugendlichen für Pädagogen	51
2012	4/Kinder und Jugendliche – ein Trauerspiel	Dechamps, Andrea	Kinder im St. Christopher’s Hospice in London	56
2012	4/Kinder und Jugendliche – ein Trauerspiel	Holzschuh, Wolfgang	Geschwister – zwischen Liebe und Konkurrenz	58
2012	4/Kinder und Jugendliche – ein Trauerspiel	Alefeld-Gerges, Beate	Zwischen Sandsack und Kummerbergen	63
2012	4/Kinder und Jugendliche – ein Trauerspiel	Quadflieg, Till	Wäre ich doch lieb gewesen	68
2012	4/Kinder und Jugendliche – ein Trauerspiel	Holz, Peter	Dafür bist du noch zu klein	72
2012	4/Kinder und Jugendliche – ein Trauerspiel	Roth, Fritz	Wenn Kinder trauern (dürfen)	76

Jahr	Heftnummer/Hefttitel	Autor*in (Nachname, Vorname)	Artikel	Seite
2012	4/Kinder und Jugendliche – ein Trauerspiel	Pfahl, Nora	Ein Dialog, der ohne Worte auskommt	79
2012	4/Kinder und Jugendliche – ein Trauerspiel	Mainz, Elke	„Meine Oma kocht jetzt im Himmel für die Engel Semmelknödel!“	82
2012	4/Kinder und Jugendliche – ein Trauerspiel	Melching, Heiner/Wartke, Bodo	Von Tränen – gerührt und nicht geschüttelt	87
2012	4/Kinder und Jugendliche – ein Trauerspiel	Radbruch, Lukas	Kinderbuchempfehlungen	96
2012	4/Kinder und Jugendliche – ein Trauerspiel	Holz, Peter	Praxistipp für die Arbeit mit Trauergruppen	98
2013	1/Rituale – zwischen Pathos und Folklore	Lammer, Kerstin	Ein Ritual zeigt mehr als 1000 Worte	4
2013	1/Rituale – zwischen Pathos und Folklore	Radbruch, Lukas	Rituale und Hirnforschung	10
2013	1/Rituale – zwischen Pathos und Folklore	Schweitzer, Jochen	Rituale in Organisationen	14
2013	1/Rituale – zwischen Pathos und Folklore	Brathuhn, Sylvia	Trauer als Initiationsritus	23
2013	1/Rituale – zwischen Pathos und Folklore	Langenmayr, Arnold	Ursprünge von Ritualen in der Kindheit	29
2013	1/Rituale – zwischen Pathos und Folklore	Kachler, Roland	„Du bleibst ein Teil von mir“	32
2013	1/Rituale – zwischen Pathos und Folklore	Moser, Petra	Verletzte Seelenanteile	38
2013	1/Rituale – zwischen Pathos und Folklore	Börgens, Sylvia	Handlungen der Trauer	42
2013	1/Rituale – zwischen Pathos und Folklore	Melching, Heiner	Rituale als Mittel zum Zweck	44
2013	1/Rituale – zwischen Pathos und Folklore	Häussermann, Irmgard/Glandien, Carmen	Rituale – hilfreiche Begleiter in Übergangszeiten des Lebens	54
2013	1/Rituale – zwischen Pathos und Folklore	Weiss, Michael	Erfahren in Stille – Erkennen aus Stille	56
2013	1/Rituale – zwischen Pathos und Folklore	Müller, Karola	In einer Zwiebel zur letzten Ruhe	62
2013	1/Rituale – zwischen Pathos und Folklore	Scherrer, Ellen	Rituale – Kraftquelle oder Dekoration?	65
2013	1/Rituale – zwischen Pathos und Folklore	Akasmou, Samira	Die Bedeutung von Ritualen	71
2013	1/Rituale – zwischen Pathos und Folklore	Ataeian, Azadeh	Lauter Schmerz – wohin mit dir?	75
2013	1/Rituale – zwischen Pathos und Folklore	Hunecke, Rosario	Día de muertos – Der Tag der Toten in Mexiko	82
2013	1/Rituale – zwischen Pathos und Folklore	Kaiser, Christian	Spazieren als Ritual: Der inneren Kompassnadel folgen lernen	85
2013	1/Rituale – zwischen Pathos und Folklore	Raischl, Bernadette	Rituale in Bewegung als Ausdrucksmittel und heilsamer Anker	90
2013	1/Rituale – zwischen Pathos und Folklore	Frank-Bleckwedel, Eva	Briefe mit Würfeln (!)	94
2013	1/Rituale – zwischen Pathos und Folklore	Hugo, Petra	Gemeinsam Rituale gestalten	96
2013	2/Männer und Krisen – TrauER im Fokus	Melching, Heiner	Von Klischees und Vorurteilen	4
2013	2/Männer und Krisen – TrauER im Fokus	Noffke, Hans-Werner	17 Jahre danach	12

Jahr	Heftnummer/Hefttitel	Autor*in (Nachname, Vorname)	Artikel	Seite
2013	2/Männer und Krisen – TrauER im Fokus	Lehner, Erich	Trauernd Männer anders?	18
2013	2/Männer und Krisen – TrauER im Fokus	Roser, Traugott	Schäm dich!	23
2013	2/Männer und Krisen – TrauER im Fokus	Reitinger, Elisabeth	Männer im hohen Alter	29
2013	2/Männer und Krisen – TrauER im Fokus	Guggenbühl, Allan	Rückzug, saufen oder reden?	34
2013	2/Männer und Krisen – TrauER im Fokus	Kachler, Roland	Was Männer in ihrer Trauer brauchen	39
2013	2/Männer und Krisen – TrauER im Fokus	Mann, Peter	Vergangenheit, die nie vergeht	44
2013	2/Männer und Krisen – TrauER im Fokus	Schroeter-Rupieper, Mechthild	Männertrauerstammtisch mit Currywurst und Bier...	52
2013	2/Männer und Krisen – TrauER im Fokus	Heek, Andreas	Trauer nach Trennung und Scheidung	58
2013	2/Männer und Krisen – TrauER im Fokus	Schilles, Ferdi	„Auf einmal verstehst du dich selbst nicht mehr...“	62
2013	2/Männer und Krisen – TrauER im Fokus	Radermacher, Uwe (Interview)	„Wenn Sie gute Augen haben, können Sie den Leuchtturm sehen...“	69
2013	2/Männer und Krisen – TrauER im Fokus	Lamprecht, Günter (Interview)	Und wehmütig bin ich immer noch	74
2013	3/Trauer und Sprache – Jedes Wort zählt	Zwierlein, Eduard	Bist du bei mir?	4
2013	3/Trauer und Sprache – Jedes Wort zählt	Koller, Veronika	Metaphern in der Palliativversorgung und Sterbebegleitung	13
2013	3/Trauer und Sprache – Jedes Wort zählt	Müller, Monika	Kummerfalten, das wehe Gemüt und Trübsal blasen	17
2013	3/Trauer und Sprache – Jedes Wort zählt	Grützner, Felix	„Reich mir die Hand...“	21
2013	3/Trauer und Sprache – Jedes Wort zählt	Canacakis, Jorgos (Interview)	Eindruck verlangt nach ganzheitlichem Ausdruck	25
2013	3/Trauer und Sprache – Jedes Wort zählt	Stukenbrock, Anja	Vom Unsagbaren erzählen: Kindsverlust und Trauer	28
2013	3/Trauer und Sprache – Jedes Wort zählt	Frank, Jörg	Kunst schmerzt – Kunst heilt	34
2013	3/Trauer und Sprache – Jedes Wort zählt	Bostelmann, Finn	Poetry Slam	39
2013	3/Trauer und Sprache – Jedes Wort zählt	Poimann, Horst	Idiolektik im Umgang mit Krise, Leid und Trauer	40
2013	3/Trauer und Sprache – Jedes Wort zählt	Reifenstein-Herzig, Uta	Ich gebe dir (m)ein Wort	46
2013	3/Trauer und Sprache – Jedes Wort zählt	Smeding, Ruthmarijke	Begreifst du mich?	51
2013	3/Trauer und Sprache – Jedes Wort zählt	Kim, In-Sun	Sprachlos in der Fremde: Sterbende Migrantinnen und Migranten	59
2013	3/Trauer und Sprache – Jedes Wort zählt	Fach, Helmut	(Laut-)Sprachlosigkeit und Trauer	61
2013	3/Trauer und Sprache – Jedes Wort zählt	Tillmann, Ronja/Teichmüller, Anne-Katrin	Essen und Sprechen	66
2013	3/Trauer und Sprache – Jedes Wort zählt	Müller-Busch, Hans Christof	Zum Wortgebrauch des Begriffs „palliativ“ in der Geschichte	70
2013	3/Trauer und Sprache – Jedes Wort zählt	Brathuhn, Sylvia	Wortleere – von der Gnade des Schweigens	76
2013	3/Trauer und Sprache – Jedes Wort zählt	Gransow, Volker	Aphasie und künstlerische Gestaltung	80
2013	3/Trauer und Sprache – Jedes Wort zählt	Eckmann, Kirsten	Zwei Herzen in unserer Brust	82

Jahr	Heftnummer/Hefttitel	Autor*in (Nachname, Vorname)	Artikel	Seite
2013	3/Trauer und Sprache – Jedes Wort zählt	Baumgarten, Ilse	Warum das laute Lesen zum stillen Schreiben gehört	85
2013	3/Trauer und Sprache – Jedes Wort zählt	Kofler, Brigitta	Haiku	91
2013	3/Trauer und Sprache – Jedes Wort zählt	Tollak, Bali/Dennig, Wolfgang	Seelenbretter – eine alte Tradition neu formuliert	92
2013	4/ Humor – heilsam oder zerstörend?	Aurnhammer, Klaus/Kern, Martina	Humor in der Sterbebegleitung – ist das möglich?	4
2013	4/ Humor – heilsam oder zerstörend?	Schröer, Margit/Hirsmüller, Susanne	„Da sind uns vor Lachen die Tränen gekommen!“	12
2013	4/ Humor – heilsam oder zerstörend?	Lalouschek, Wolfgang	Burnout und Humor	17
2013	4/ Humor – heilsam oder zerstörend?	Langenmayr, Arnold	Humor und seine unbewussten Wurzeln	22
2013	4/ Humor – heilsam oder zerstörend?	Radbruch, Lukas	Glossar zu Humor und seinen Spielarten	26
2013	4/ Humor – heilsam oder zerstörend?	von Hirschhausen, Eckart	„Unsterblichkeit ist nicht jedermanns Sache“ (Goethe)	30
2013	4/ Humor – heilsam oder zerstörend?	Dr. Jo	Humor in Momenten der Trauer	35
2013	4/ Humor – heilsam oder zerstörend?	Bürgi, Dorothee	Humor – die Einwilligung, sich Haltgebendem zu überlassen	39
2013	4/ Humor – heilsam oder zerstörend?	Oelsner, Wolfgang	„So ein Tag, so wunderschön wie heute“	44
2013	4/ Humor – heilsam oder zerstörend?	Schwikart, Georg	Jeder Tod hat sein Gelächter	49
2013	4/ Humor – heilsam oder zerstörend?	Pieper, Hans-Joachim	Wenn der Tod kommt, ist Sense	52
2013	4/ Humor – heilsam oder zerstörend?	Radinger, Alexander	Der Mensch ist des Menschen Medizin (afrikanisches Sprichwort)	58
2013	4/ Humor – heilsam oder zerstörend?	Neumann, Wolfgang	Viel Freud im Leid	61
2013	4/ Humor – heilsam oder zerstörend?	Wondraczek, Beatrix	Trauer und Humor	64
2013	4/ Humor – heilsam oder zerstörend?	Heller, Ernst	Humor ist der Schlüssel zur Seele	68
2013	4/ Humor – heilsam oder zerstörend?	Mader, Hans	Ein Pfarrer sammelt Todesanzeigen	71
2013	4/ Humor – heilsam oder zerstörend?	Pause, Rainer	Bloß keinen trockenen Streuselkuchen!	75
2013	4/ Humor – heilsam oder zerstörend?	Ebner, Werner	Es darf gelacht werden – Cybermobbing	80
2013	4/ Humor – heilsam oder zerstörend?	Sörries, Reiner	Der <i>Lustige Friedhof</i> von Kramsach in Tiro	84
2013	4/ Humor – heilsam oder zerstörend?	Gerhards, Alfred	„Das Lächeln am Fuße der Bahre“ – Sterben, Trauer und Humor	88
2014	1/Trauma zwischen Akzeptanz und Ignoranz	Längle, Alfried	Psychotrauma und Trauer und phänomenologischer und existenzanalytischer Sicht	4
2014	1/Trauma zwischen Akzeptanz und Ignoranz	Unterhitzenberger, Johanna/Rosner, Rita	Komplizierte Trauer, Depression und Posttraumatische Belastungsstörung	8
2014	1/Trauma zwischen Akzeptanz und Ignoranz	Jatzko, Alexander	Traumafolgestörungen in der Bildgebung	12
2014	1/Trauma zwischen Akzeptanz und Ignoranz	Boddenberg, Ann-Carolin	Notfallseelsorge	16

Jahr	Heftnummer/Hefttitel	Autor*in (Nachname, Vorname)	Artikel	Seite
2014	1/Trauma zwischen Akzeptanz und Ignoranz	Pogany-Wnendt, Peter	Der Holocaust – ein schweres Erbe für die Nachkommen der Überlebenden	21
2014	1/Trauma zwischen Akzeptanz und Ignoranz	Hammerich, Beata	Eine Gratwanderung	25
2014	1/Trauma zwischen Akzeptanz und Ignoranz	Özkan, Ibrahim/Belz, Maria	Bewaffneter Konflikt und Trauer	28
2014	1/Trauma zwischen Akzeptanz und Ignoranz	Gierlichs, Hans Wolfgang	Auf der Flucht – Psychotrauma bei Flüchtlingen	34
2014	1/Trauma zwischen Akzeptanz und Ignoranz	Windgasse, Annette	Trauma-Erleben	38
2014	1/Trauma zwischen Akzeptanz und Ignoranz	Klasen, Fionna	Psychische Traumafolgestörungen durch Kriegserlebnisse bei Kindern und Jugendlichen	41
2014	1/Trauma zwischen Akzeptanz und Ignoranz	Paul, Chris	Traumatische Trauer begleiten	46
2014	1/Trauma zwischen Akzeptanz und Ignoranz	Geier, Franziska	Krankheitserfahrung als Psychotrauma	50
2014	1/Trauma zwischen Akzeptanz und Ignoranz	Lutz, Monika	Das Leben schont uns nicht	54
2014	1/Trauma zwischen Akzeptanz und Ignoranz	Reddemann, Luise	Würde und traumatische Trauer	58
2014	1/Trauma zwischen Akzeptanz und Ignoranz	Korritko, Alexander	Das erstarrte Mobile: Eingefrorene Interaktionen in Familien nach traumatischen Verlusten	64
2014	1/Trauma zwischen Akzeptanz und Ignoranz	Weidinger-von der Recke, Beatrix	Traumatherapie in einer JVA mit weiblichen Gefangenen	70
2014	1/Trauma zwischen Akzeptanz und Ignoranz	Trickey, David	Traumatische Verluste bei Kindern	76
2014	1/Trauma zwischen Akzeptanz und Ignoranz	Zenker, Dinah	Auf der Flucht	83
2014	2/Kunst – dem Leid An-Sehen geben	Gärtner-Schultz, Heiderose	Leiden-schaf(f)t Kunst	4
2014	2/Kunst – dem Leid An-Sehen geben	Fraas, Hans-Jürgen	Baukunst als „Ausdruck der geistigen Wirklichkeit“	8
2014	2/Kunst – dem Leid An-Sehen geben	Riedel, Ingrid	Geflügelte Gelassenheit – Paul Klees Engelszeichnungen	17
2014	2/Kunst – dem Leid An-Sehen geben	Hemetek, Ursula	Lieder im Leid	21
2014	2/Kunst – dem Leid An-Sehen geben	Sievers, Kerstin	Musiktherapie – Musik als Weg zu neuen Perspektiven	25
2014	2/Kunst – dem Leid An-Sehen geben	Wils, Jean-Pierre	Die Kunst und die Trauer	29
2014	2/Kunst – dem Leid An-Sehen geben	Rechenberg-Winter, Petra	Gezeichnet. Die letzten Bilder der Helene Schjerfbeck	34

Jahr	Heftnummer/Hefttitel	Autor*in (Nachname, Vorname)	Artikel	Seite
2014	2/Kunst – dem Leid An-Sehen geben	Hoffmann, Elke	Käthe Kollwitz: „Trauernde Eltern“	44
2014	2/Kunst – dem Leid An-Sehen geben	Länger, Jörg	Über die Angst des Betrachters vor dem Bilde	48
2014	2/Kunst – dem Leid An-Sehen geben	Knoop, Christiane	Atelierbesuch beim Bildhauer Waldemar Otto in Worpsswede	54
2014	2/Kunst – dem Leid An-Sehen geben	Raischl, Bernadette	Playback-Theater	58
2014	2/Kunst – dem Leid An-Sehen geben	Scholten, Adelheid	Wenn Kunst berührt	61
2014	2/Kunst – dem Leid An-Sehen geben	Lehne, Andreas	Das Abbild als verewigte Erinnerung	64
2014	2/Kunst – dem Leid An-Sehen geben	Heimes, Silke	Poesietherapie	66
2014	2/Kunst – dem Leid An-Sehen geben	Retschizegger, Harald	„Was uns zunächst obliegt, ist allgemeine Trauer“	71
2014	2/Kunst – dem Leid An-Sehen geben	Schroer, Ruth	Gestalten – Betrachten – dem Leid Ansehen geben	76
2014	2/Kunst – dem Leid An-Sehen geben	Ruddies, Ann-Kristin	Musik hilft fühlen	80
2014	2/Kunst – dem Leid An-Sehen geben	Haußmann, Renate	BLAU – Der Weg in die Freiheit	86
2014	2/Kunst – dem Leid An-Sehen geben	von Müller, Susanne	Impressionen zu einem ganz persönlichen Kunstprojekt	91
2014	2/Kunst – dem Leid An-Sehen geben	Bake, Rita	Der Garten der Frauen auf dem Friedhof Ohlsdorf in Hamburg	93
2014	2/Kunst – dem Leid An-Sehen geben	Radbruch, Lukas	Wie viel Kunst verträgt Palliativ?	100
2014	3/Leid im Abseits. Aberkannte und nicht gesehene Trauer	Doka, Kenneth	Entrechtete Trauer	4
2014	3/Leid im Abseits. Aberkannte und nicht gesehene Trauer	Maurer, Franziska	„Alles war parat...wohin jetzt mit all unserer Liebe?“	9
2014	3/Leid im Abseits. Aberkannte und nicht gesehene Trauer	Ritzenthaler, Daniela	Zwischen Loslassen und Daseinmüssen	14
2014	3/Leid im Abseits. Aberkannte und nicht gesehene Trauer	Klaassen, Derrick W./Gallagher, Scott	Haben wir noch das Recht zu trauern?	21
2014	3/Leid im Abseits. Aberkannte und nicht gesehene Trauer	Grünwald, Hugo Stefan	Abrupte Beziehungsabbrüche – unerwartetes Leid mit schwierigen Verarbeitungsmöglichkeiten	28
2014	3/Leid im Abseits. Aberkannte und nicht gesehene Trauer	Utsch, Michael	„Die Sekte hat unser Kind gestohlen!“	32
2014	3/Leid im Abseits. Aberkannte und nicht gesehene Trauer	Schniering, Susanne	„Und, haben Sie Kinder?“	35
2014	3/Leid im Abseits. Aberkannte und nicht gesehene Trauer	Kojer, Marin	Leid und Trauer der Angehörigen demenkranker Menschen – unerkant, aberkannt, übersehen	37
2014	3/Leid im Abseits. Aberkannte und nicht gesehene Trauer	Schmittfull, Hildegard	„Wie ein versiegender Bach bist du mir geworden“	41
2014	3/Leid im Abseits. Aberkannte und nicht gesehene Trauer	Toetz, Nadine	Der Verlust eines Tieres	45

Jahr	Heftnummer/Hefttitel	Autor*in (Nachname, Vorname)	Artikel	Seite
2014	3/Leid im Abseits. Aberkannte und nicht gesehene Trauer	Bürgi, Isidor	Wenn der beste Freund des Menschen plötzlich gehen muss...	50
2014	3/Leid im Abseits. Aberkannte und nicht gesehene Trauer	Haller, Norbert (Pseudonym)	Adoption	52
2014	3/Leid im Abseits. Aberkannte und nicht gesehene Trauer	Grossmann, Konrad Peter	Die sichtbare und die unsichtbare Trauer im Kontext von Affären	55
2014	3/Leid im Abseits. Aberkannte und nicht gesehene Trauer	Interview	„Ich hatte damals Angst, an meiner Trauer zu ersticken“	59
2014	3/Leid im Abseits. Aberkannte und nicht gesehene Trauer	Preitler, Barbara	Wenn Menschen spurlos verschwinden	64
2014	3/Leid im Abseits. Aberkannte und nicht gesehene Trauer	Rathner, Christian	Griechenlands Trauer	68
2014	3/Leid im Abseits. Aberkannte und nicht gesehene Trauer	Knoop, Christiane	Eine Trauer im Schatten einer selbst getroffenen Entscheidung zum Schwangerschaftsabbruch	72
2014	3/Leid im Abseits. Aberkannte und nicht gesehene Trauer	Adelt, Thorsten	„Wettkämpfe sind nicht der richtige Ort für Trauer“	76
2014	3/Leid im Abseits. Aberkannte und nicht gesehene Trauer	Schärer-Santschi, Erika	Trauern in der Waschküche	78
2014	4/Suizid: Ausweglos!?	Zwierlein, Eduard/Zwierlein-Rockenfelder, Sabine	WARUM? Zur Deutung des Suizids	4
2014	4/Suizid: Ausweglos!?	Geisler, Linus	Das Gespräch mit dem suizidalen Patienten	10
2014	4/Suizid: Ausweglos!?	Zilles, Kurt	Meine Zwillingsschwester Christa	16
2014	4/Suizid: Ausweglos!?	Brathuhn, Sylvia	„Am liebsten wäre ich tot...“	19
2014	4/Suizid: Ausweglos!?	Zwierlein, Eduard	Über die dreifache Trauer nach Suizid	24
2014	4/Suizid: Ausweglos!?	Lindner, Reinhard (Interview)	Die Verbindung mit anderen Menschen ist der größte Schutzfaktor	29
2014	4/Suizid: Ausweglos!?	Loser, Elfriede	Die Seele macht nur kleine Schritte...	32
2014	4/Suizid: Ausweglos!?	Anselm, Reiner	Grenzfall des Lebens	34
2014	4/Suizid: Ausweglos!?	Brathuhn, Sylvia/Adelt, Thorsten/Melching, Heiner	„Unterbrechung einer Dienstfahrt...“	37
2014	4/Suizid: Ausweglos!?	Langenmayr, Arnold	Psychodynamische Hintergründe von Suizid und Suizidversuch	40
2014	4/Suizid: Ausweglos!?	Lindner, Reinhard	Wenn das Altwerden zur Last wird	45
2014	4/Suizid: Ausweglos!?	Jung, Rüdiger H.	Sinnstrebigkeit und Wertebezug als das eigentlich Menschliche	48
2014	4/Suizid: Ausweglos!?	Sternberg, Marcus (im Gespräch mit Dr. Dirk Enke)	Warum?	58

Jahr	Heftnummer/Hefttitel	Autor*in (Nachname, Vorname)	Artikel	Seite
2014	4/Suizid: Ausweglos!?	Baumann-Hölzle, Ruth/Huber, Anja	Soll die Hilfe zur Selbsttötung eine ärztliche Tätigkeit werden?	62
2014	4/Suizid: Ausweglos!?	Baumgartner, Franco	Suizidgefährdete bei der Schweizerischen Dargebotenen Hand	69
2014	4/Suizid: Ausweglos!?	Paul, Chris	(K)eine Trauer wie jede andere?	72
2014	4/Suizid: Ausweglos!?	Gerlach, Christina	Ärzte sterben anders	78
2014	4/Suizid: Ausweglos!?	Kopitzsch, Franziska	Émile und die Detektive	80
2014	4/Suizid: Ausweglos!?	Lenzen-Fehrenbacher, Reinhard	„Manchmal ist es einfach traurig...“	84
2014	4/Suizid: Ausweglos!?	Freitag, Marcus/Pientka, Monika	„Einsatzanlass Suizid“	87
2015	1/Zwischen Sensation und Sensibilität – Leid und Trauer in der Öffentlichkeit	Rademacher, Franz Josef	Umgang mit Leid – individuell, kollektiv, medial	4
2015	1/Zwischen Sensation und Sensibilität – Leid und Trauer in der Öffentlichkeit	Bosse, Ingo	Sonderbar?	11
2015	1/Zwischen Sensation und Sensibilität – Leid und Trauer in der Öffentlichkeit	Türcke, Christoph	Die Sensationsgesellschaft	15
2015	1/Zwischen Sensation und Sensibilität – Leid und Trauer in der Öffentlichkeit	Schnegg, Matthias/Müller, Monika	Schönheit und Versuchung der Sensibilität	23
2015	1/Zwischen Sensation und Sensibilität – Leid und Trauer in der Öffentlichkeit	Krahé, Barbara	Abstumpfung gegenüber Gewalt und Leid	28
2015	1/Zwischen Sensation und Sensibilität – Leid und Trauer in der Öffentlichkeit	Jaspers, Birgit/Brathuhn, Sylvia	Wir trauern, also bin ich... Und: Wir trauern, also bist du...	33
2015	1/Zwischen Sensation und Sensibilität – Leid und Trauer in der Öffentlichkeit	Roth, David	Es sollte was bleiben, denn Trauer braucht eine Heimat	38
2015	1/Zwischen Sensation und Sensibilität – Leid und Trauer in der Öffentlichkeit	Feldmann, Klaus	Nüchterne Betrachtungen von Sterben und Trauer	42
2015	1/Zwischen Sensation und Sensibilität – Leid und Trauer in der Öffentlichkeit	Schnegg, Matthias	Auf dass er nicht so wehtut?	45
2015	1/Zwischen Sensation und Sensibilität – Leid und Trauer in der Öffentlichkeit	Möller, Petra	„Wir freuen uns auf ein versöhnliches Wiedersehen in der Ewigkeit“	50
2015	1/Zwischen Sensation und Sensibilität – Leid und Trauer in der Öffentlichkeit	Hemmann, Isabella	Sprache in den Medien: Sind wir die Leidtragenden?	55
2015	1/Zwischen Sensation und Sensibilität – Leid und Trauer in der Öffentlichkeit	Gruschwitz, Dieter (Interview)	„Wir mussten weiter funktionieren!“	57
2015	1/Zwischen Sensation und Sensibilität – Leid und Trauer in der Öffentlichkeit	de Maizière, Martina/Heidinger, Birgitt (Gespräch)	Zwischen Anteilnahme und Kritik	60
2015	1/Zwischen Sensation und Sensibilität – Leid und Trauer in der Öffentlichkeit	Weltermann, Christa	Vermisst, verschollen – für tot erklärt	63

Jahr	Heftnummer/Hefttitel	Autor*in (Nachname, Vorname)	Artikel	Seite
2015	1/Zwischen Sensation und Sensibilität – Leid und Trauer in der Öffentlichkeit	Herkenhoff, Peter	Mit Respekt und Taktgefühl	69
2015	1/Zwischen Sensation und Sensibilität – Leid und Trauer in der Öffentlichkeit	Rhiem, Kerstin (Interview)	Öffentliche Personen als Wegbereiter?	72
2015	1/Zwischen Sensation und Sensibilität – Leid und Trauer in der Öffentlichkeit	Schröder, Margit	Der Totenkopf in der Öffentlichkeit	78
2015	1/Zwischen Sensation und Sensibilität – Leid und Trauer in der Öffentlichkeit	Leichtfuß, Anne	Den Tod als Teil des Lebens akzeptieren	84
2015	1/Zwischen Sensation und Sensibilität – Leid und Trauer in der Öffentlichkeit	Hartmann, Ute	„vado more“ – Ich geh sterben	88
2015	2/Jetzt! Leben mit Krebs	Schopperth, Thomas	Hoffnung – ein virtueller gedanklicher Raum	4
2015	2/Jetzt! Leben mit Krebs	Spielvogel, Kathrin	Lebenskrise – die Krise leben	7
2015	2/Jetzt! Leben mit Krebs	Ebke, Marcus	Breaking bad news: „Sie werden an der Krankheit sterben“	10
2015	2/Jetzt! Leben mit Krebs	Christine Solbach	Diagnose Brustkrebs – wie sage ich das meiner Patientin?	12
2015	2/Jetzt! Leben mit Krebs	Hermann, Anja	Frauen mit der Diagnose Mammakarzinom zwischen Trauer und Hoffnung	15
2015	2/Jetzt! Leben mit Krebs	Kern, Martina	Das Körperbild	20
2015	2/Jetzt! Leben mit Krebs	Schulz-Kindermann, Frank	Von Angesicht zu Angesicht	23
2015	2/Jetzt! Leben mit Krebs	Schoch, Beate	Brain Storm – Gehirngewitter – Gehirnstorm	27
2015	2/Jetzt! Leben mit Krebs	Nettekoven, Gerd	An Krebs zu erkranken trifft den Menschen hart	31
2015	2/Jetzt! Leben mit Krebs	Schildmann, Jan/Härlein, Jürgen	Schlechte Nachrichten überbringen	34
2015	2/Jetzt! Leben mit Krebs	Zwierlein-Rockenfeller, Sabine	Singen hat heilende Kraft	38
2015	2/Jetzt! Leben mit Krebs	Doll, Axel	Der ku(e)mmernde Angehörige	40
2015	2/Jetzt! Leben mit Krebs	Weis, Joachim	Wenn die Seele leidet	45
2015	2/Jetzt! Leben mit Krebs	Obrist, Monika	Jetzt habe ich auch noch Krebs! Wie kommt ein betagter Mensch mit der Diagnose Krebs zurecht? Was kann für seine Lebensqualität getan werden?	48
2015	2/Jetzt! Leben mit Krebs	Aurnhammer, Klaus	Ich hab' nicht mehr lang	52
2015	2/Jetzt! Leben mit Krebs	Nauck, Friedemann/Jansky, Maximiliane	Patienten mit Migrationshintergrund	56
2015	2/Jetzt! Leben mit Krebs	Reifenstein-Herzig, Uta	Splitter	59
2015	2/Jetzt! Leben mit Krebs	Abraham, Andrea	„In memoriam – wir trauern um den Hausarzt“	63
2015	2/Jetzt! Leben mit Krebs	Tsanaktsidis, Angelos	Eltern sind etwas Selbstverständliches	66

Jahr	Heftnummer/Hefttitel	Autor*in (Nachname, Vorname)	Artikel	Seite
2015	2/Jetzt! Leben mit Krebs	Krause-Michel, Birgit	Sterben <i>endlich</i> zulassen müssen	69
2015	2/Jetzt! Leben mit Krebs	Strohscheer, Imke	Zurück ins Leben	72
2015	2/Jetzt! Leben mit Krebs	Schilling, Georgia	Geheilt und doch nicht gesund	75
2015	2/Jetzt! Leben mit Krebs	Müller, Heidi/Willmann, Hildegard	Aus der Forschung: Krebs im Endstadium	79
2015	2/Jetzt! Leben mit Krebs	Seeling, Stefanie	Beratung von Patienten zur Symptomlinderung bei Nebenwirkungen von Chemotherapie	81
2015	2/Jetzt! Leben mit Krebs	Cherair, Yamina	Kommunikation ohne Worte!	84
2015	2/Jetzt! Leben mit Krebs	Hauer, Erich	Gebete als Ausdruck des Leidens, der Zuversicht, der Liebe	88
2015	2/Jetzt! Leben mit Krebs	Lebert, Burkhard	Pflegende im Spannungsfeld zwischen Wertschätzung und Stolz	93
2015	3/Trauer hat System – Veränderungsdynamik in Krisen	Linné-Genth, Annette	Familiendynamik in Trauerprozessen und Familienkrisen	4
2015	3/Trauer hat System – Veränderungsdynamik in Krisen	Brinkmann, Tanja M./Paul, Chris	Gesellschaftliche Systeme und ihre Trauernormen am Beispiel der aberkannten Trauer	8
2015	3/Trauer hat System – Veränderungsdynamik in Krisen	Vormbrock-Martini, Susanne/Vormbrock, Sybille	Scheidewege – Getrennt neue Wege gehen	18
2015	3/Trauer hat System – Veränderungsdynamik in Krisen	Wolter-Cornell, Ursula	Systemische Familienrekonstruktion	23
2015	3/Trauer hat System – Veränderungsdynamik in Krisen	Lehner, Erich	Trauernd sich finden	29
2015	3/Trauer hat System – Veränderungsdynamik in Krisen	Weidinger-von der Recke, Beatrix	Kinderlose Menschen trauern – anders	32
2015	3/Trauer hat System – Veränderungsdynamik in Krisen	Kreutzer, Mary	Sterben, ohne Bagdad noch einmal zu sehen	35
2015	3/Trauer hat System – Veränderungsdynamik in Krisen	Kunert, Cornelia	Eine Reise in einem Boot aus Haut	38
2015	3/Trauer hat System – Veränderungsdynamik in Krisen	Celewicz, Radoslaw	Systemwechsel	43
2015	3/Trauer hat System – Veränderungsdynamik in Krisen	Müller-Finger, Helga	Demez – Angehörige brauchen Begleitung	47
2015	3/Trauer hat System – Veränderungsdynamik in Krisen	Schmidt, Evelyn	Wege zum gelingenden Umgang mit Trauer im Zeitraum vom Tod bis zur Beisetzung	51
2015	3/Trauer hat System – Veränderungsdynamik in Krisen	Peymann, Iris	Rechtliche Betreuung von Engeln und Robotern	55
2015	3/Trauer hat System – Veränderungsdynamik in Krisen	Hofmann, Sonja	Am selben Strang ziehen?	60

Jahr	Heftnummer/Hefttitel	Autor*in (Nachname, Vorname)	Artikel	Seite
2015	3/Trauer hat System – Veränderungsdynamik in Krisen	Hadatsch-Metz, Birgitta	„Wie kann es weitergehen...?“	63
2015	3/Trauer hat System – Veränderungsdynamik in Krisen	Grafen, Werner	Besser keine als diese Familie	67
2015	3/Trauer hat System – Veränderungsdynamik in Krisen	Fehrs, Kirsten	„Nur durch den Schmerz hindurch...“	70
2015	3/Trauer hat System – Veränderungsdynamik in Krisen	Jahn, Hannes/Vogt, Carolin	Mit der Haltung eines Künstlers – Organisationsberatung in Krisensituationen	77
2015	3/Trauer hat System – Veränderungsdynamik in Krisen	Mertens, Gero	Unternehmenstheater – Katalysator für Systemveränderungen	80
2015	4/Ehrenamt – Unbezahlt und unbezahlbar	Fleßa, Steffen	Nonprofit-Organisationen zwischen Enthusiasmus und Professionalisierung	4
2015	4/Ehrenamt – Unbezahlt und unbezahlbar	Hesse, Michaela/Pabst, Katharina	Ehrenamt in Europa	10
2015	4/Ehrenamt – Unbezahlt und unbezahlbar	Loth, Carolin	Ehrenamt – kein Wohlstandsphänomen	17
2015	4/Ehrenamt – Unbezahlt und unbezahlbar	Wegleitner, Klaus	Compassionate Communities	23
2015	4/Ehrenamt – Unbezahlt und unbezahlbar	Goldmann, Jürgen/Röder, Liz/Zimmermann, Heidi (Interview)	Ambulantes Wohnprojekt von Bonn Lighthouse	30
2015	4/Ehrenamt – Unbezahlt und unbezahlbar	Pelttari, Leena	Die bunte Vielfalt des Ehrenamtes in Europa	35
2015	4/Ehrenamt – Unbezahlt und unbezahlbar	Müller, Monika	Ehrenamtliche – Wort, Ort, Bedeutung	40
2015	4/Ehrenamt – Unbezahlt und unbezahlbar	Aydemir, Halil/Hölterhof, Nancy	Muslimische Sterbebegleitung	46
2015	4/Ehrenamt – Unbezahlt und unbezahlbar	Fleckinger, Susanne/Ritterbusch, Ulrike	Ehrenamt und Hauptamt in Palliative Care	52
2015	4/Ehrenamt – Unbezahlt und unbezahlbar	Heller, Andreas/Pleschberger, Sabine	Sterben, Tod und Trauer auf der gesellschaftlichen Agenda	57
2015	4/Ehrenamt – Unbezahlt und unbezahlbar	Melching, Heiner	Von der Kunst, das Ehrenamt zu kritisieren	62
2015	4/Ehrenamt – Unbezahlt und unbezahlbar	Rüber, Jule	Warum ich immer wieder zur Simulantin werde...	71
2015	4/Ehrenamt – Unbezahlt und unbezahlbar	Wilmers, Claudia	Trauerbegleitung als ehrenamtliche Aufgabe	75
2015	4/Ehrenamt – Unbezahlt und unbezahlbar	Kopitzsch, Franziska	Wettbewerb oder Kooperation	78
2016	1/Spiritualität als (ein) Weg der Welterfassung	Müller, Monika	Intreview mit Guruji Mohan und Dr. Abhimanyu Sharma	5
2016	1/Spiritualität als (ein) Weg der Welterfassung	Hahne, Werner	Eine rasante Erfolgsgeschichte	8

Jahr	Heftnummer/Hefttitel	Autor*in (Nachname, Vorname)	Artikel	Seite
2016	1/Spiritualität als (ein) Weg der Welterfassung	Frisch, Hermann-Josef	Schöpfung und Spiritualität in den Weltreligionen	12
2016	1/Spiritualität als (ein) Weg der Welterfassung	Polak, Regina	Zwischen Abergläubigen und Religionskomponisten	15
2016	1/Spiritualität als (ein) Weg der Welterfassung	Riederer, Maria	Wie Jesus sich in Luft auflöste	19
2016	1/Spiritualität als (ein) Weg der Welterfassung	Niederschlag, Heribert	Bedeutet Spiritualität „tugendhaft und fromm“?	21
2016	1/Spiritualität als (ein) Weg der Welterfassung	Lüke, Ulrich	Spiritualität – im Wissen, Zweifeln und Glauben?	27
2016	1/Spiritualität als (ein) Weg der Welterfassung	Parlings, Christiane	Völlig los-gelöst	31
2016	1/Spiritualität als (ein) Weg der Welterfassung	Langer, Jürgen	Hilft Spiritualität in Krisen von Kindern und Jugendlichen?	35
2016	1/Spiritualität als (ein) Weg der Welterfassung	Gärtner, Heribert	Organisationen küssen nicht	38
2016	1/Spiritualität als (ein) Weg der Welterfassung	Böker, Martin	Offenheit und Frische, Mitgefühl und Gelassenheit	42
2016	1/Spiritualität als (ein) Weg der Welterfassung	Müller, Monika	Lernen am Therapeuten Jesus	44
2016	1/Spiritualität als (ein) Weg der Welterfassung	Timmermans, Paul	Ich, Du und die „Höchste Instanz“	48
2016	1/Spiritualität als (ein) Weg der Welterfassung	Faßbinder, Holger	Die Leere danach...	52

Jahr	Heftnummer/Hefttitel	Autor*in (Nachname, Vorname)	Artikel	Seite
2016	1/Spiritualität als (ein) Weg der Welterfassung	Radbruch, Lukas	Ist Spiritualität überhaupt eine ärztliche Aufgabe?	58
2016	1/Spiritualität als (ein) Weg der Welterfassung	Gasser, Regula	Spiritual Distress	63
2016	1/Spiritualität als (ein) Weg der Welterfassung	Zwierlein, Eduard	Die Sehnsucht nach Beheimatung – Spiritualität in Erkenntnis	66
2016	1/Spiritualität als (ein) Weg der Welterfassung	Winkelmann, Monika JiOn	Meditieren in Auschwitz – Spiritualität in Kontemplation	68
2016	1/Spiritualität als (ein) Weg der Welterfassung	Herwartz, Christian	Von Überraschung erfreut werden – Spiritualität in Aktion	70
2016	1/Spiritualität als (ein) Weg der Welterfassung	Reinke, Martin	Innehalten	73
2016	1/Spiritualität als (ein) Weg der Welterfassung	Renzenbrink, Irene	Magische Momente	75
2016	1/Spiritualität als (ein) Weg der Welterfassung	Meder, Michael	„Das Tor steht dir offen, mehr noch das Herz“	77
2016	1/Spiritualität als (ein) Weg der Welterfassung	DeLeo, Kirsten/Dirkschnieder, Beate	„Die Wolken verlieren – den Himmel gewinnen“	79
2016	1/Spiritualität als (ein) Weg der Welterfassung	Backhaus, Ulrike	Ein Sommertag in Cluny	81
2016	2/Geld und Leid – das leidige Geld	Kerstin, Eva	Diamonds are forever	34
2016	2/Geld und Leid – das leidige Geld	Langenmayr, Arnold	Sozialökonomische Krise als Folge des Verlusts eines Kindes	36
2016	2/Geld und Leid – das leidige Geld	Utlu, Deniz	„Emotionale Trauer“ oder „ökonomische Trauer“?	41
2016	2/Geld und Leid – das leidige Geld	Drückes, Edgar	Stationäre Hospizarbeit	43
2016	2/Geld und Leid – das leidige Geld	Yang, Holly	Hospiz in den USA	49
2016	2/Geld und Leid – das leidige Geld	Radbruch, Christoph/Petermann, Ulrike	Hospize und Trauer als Spendenmarkt	55

Jahr	Heftnummer/Hefttitel	Autor*in (Nachname, Vorname)	Artikel	Seite
2016	2/Geld und Leid – das leidige Geld	Kelham, Philippa	Erbschaftsspenden am St. Christopher's und ein Leitfaden zum Spendensammeln durch Erbschaften	59
2016	2/Geld und Leid – das leidige Geld	Gruen, Arno	Empathie versus Kognition: Die Spaltung unseres Bewusstseins	63
2016	2/Geld und Leid – das leidige Geld	Brathuhn, Sylvia/Mohr, Caroline	Frauenselbsthilfe nach Krebs – ein Verein ohne Mitgliedsbeiträge?	72
2016	2/Geld und Leid – das leidige Geld	Gross, Werner	Rien ne va plus – oder: Wer spielt, verliert sich...	77
2016	2/Geld und Leid – das leidige Geld	Djaja, Barbara	Trauerbegleitung – am Leid der anderen Geld verdienen	81
2016	3/Flucht vor der Heimat – ewige Trauer oder Aufbruch zu neuen Ufern?	Mitzscherlich, Beate	Heimatverlust und -wiedergewinn	4
2016	3/Flucht vor der Heimat – ewige Trauer oder Aufbruch zu neuen Ufern?	Keil, Annelie	Eine Heimat für das Leben	14
2016	3/Flucht vor der Heimat – ewige Trauer oder Aufbruch zu neuen Ufern?	Gärtner-Schultz, Heiderose	Die spirituelle Dimension von Heimat	19
2016	3/Flucht vor der Heimat – ewige Trauer oder Aufbruch zu neuen Ufern?	Dzajic-Weber, Azra	Kofferkinder und der schwierige Umgang mit der Heimat	24
2016	3/Flucht vor der Heimat – ewige Trauer oder Aufbruch zu neuen Ufern?	Boddenberg, Ann-Carolin	Notfallseelsorge bei Flüchtlingen	30
2016	3/Flucht vor der Heimat – ewige Trauer oder Aufbruch zu neuen Ufern?	Honekamp-Yamamoto, Nao	Multiple Heimatverluste im Nordosten Japans nach der „3.11.-Katastrophe“	36
2016	3/Flucht vor der Heimat – ewige Trauer oder Aufbruch zu neuen Ufern?	Werner, Christoph	Arbeitsplatzverlust als Heimatverlust	42
2016	3/Flucht vor der Heimat – ewige Trauer oder Aufbruch zu neuen Ufern?	Merkel, Hansi-Christiane	Zwischen Herkunft und Heimat – zwischen Verlassen und Verlust	47
2016	3/Flucht vor der Heimat – ewige Trauer oder Aufbruch zu neuen Ufern?	Uslucan, Haci-Halil	Wann ist die Seele zu Hause?	54
2016	3/Flucht vor der Heimat – ewige Trauer oder Aufbruch zu neuen Ufern?	Akasmou, Samira	Trauer bei Verlust von körperlichen und geistigen Fähigkeiten – der Heimat in uns selbst	61
2016	3/Flucht vor der Heimat – ewige Trauer oder Aufbruch zu neuen Ufern?	Buermann, Brigitte	„Heimat ist kein Ort, Heimat ist ein Gefühl“	64
2016	3/Flucht vor der Heimat – ewige Trauer oder Aufbruch zu neuen Ufern?	Hallström, Gina	„Adoption/Adoptivfamilie/Land/Heimat“	69
2016	3/Flucht vor der Heimat – ewige Trauer oder Aufbruch zu neuen Ufern?	Teba, Sawsan	Ersatzheimat...gibt es keine	73
2016	3/Flucht vor der Heimat – ewige Trauer oder Aufbruch zu neuen Ufern?	Frisch, Max	Fragebogen „Heimat“	76

Jahr	Heftnummer/Hefttitel	Autor*in (Nachname, Vorname)	Artikel	Seite
2016	3/Flucht vor der Heimat – ewige Trauer oder Aufbruch zu neuen Ufern?	Kulisch, Ewa	Emigration gleich Heimatverlust?	78
2016	3/Flucht vor der Heimat – ewige Trauer oder Aufbruch zu neuen Ufern?	Tekinay, Alev	Die Deutschprüfung	83
2016	3/Flucht vor der Heimat – ewige Trauer oder Aufbruch zu neuen Ufern?	Klose, Milena	HEIMAT	84
2016	4/Würde bis ans Ende...und darüber hinaus	Längle, Alfried	Die Würde des Menschen	4
2016	4/Würde bis ans Ende...und darüber hinaus	Wort, Sarah	Ein viel benutzter Begriff stellt sich vor	9
2016	4/Würde bis ans Ende...und darüber hinaus	Paeske, Annedore	Eine Geschichte der Würdigung, der Würde und des gemeinsamen Weges	10
2016	4/Würde bis ans Ende...und darüber hinaus	Layes, Irmgard	Würde – ein Konjunktiv?	16
2016	4/Würde bis ans Ende...und darüber hinaus	Monteverde, Settimio	Lassen Sie die nicht hinein!	22
2016	4/Würde bis ans Ende...und darüber hinaus	Conrad, Susanne	Würde und Journalismus – würdiger Journalismus	26
2016	4/Würde bis ans Ende...und darüber hinaus	Döveling, Katrin	Das Leben geht weiter, nur wie? – Trauer in Zeiten des Internet	30
2016	4/Würde bis ans Ende...und darüber hinaus	Neu, Hedwig	Desorientiert mit Würde	34
2016	4/Würde bis ans Ende...und darüber hinaus	Mock, Georg	Das Projekt „Medi-Container im Flüchtlingscamp Neuwied“	36
2016	4/Würde bis ans Ende...und darüber hinaus	Mai, Sanda Stephanie	„Etwas von ihm ist eingefangen und bleibt für immer“ – Wie erleben Angehörige von Patienten einer Palliativstation die Würdezentrierte Therapie?	39
2016	4/Würde bis ans Ende...und darüber hinaus	Brathuhn, Sylvia	Neue Gedanken zum Thema Kommunikation und Würde	43
2016	4/Würde bis ans Ende...und darüber hinaus	Pfabigan, Doris	Worauf es letztlich ankommt	45
2016	4/Würde bis ans Ende...und darüber hinaus	Metz, Christian	Würde implizit	50
2016	4/Würde bis ans Ende...und darüber hinaus	Kappis, Bernd	Mit Achtsamkeit im Hier und Jetzt bleiben	55

Jahr	Heftnummer/Hefttitel	Autor*in (Nachname, Vorname)	Artikel	Seite
2016	4/Würde bis ans Ende...und darüber hinaus	Ritzenthaler, Daniela	Sexualität von Menschen mit Beeinträchtigung: Beeinträchtigte Sexualität?	59
2016	4/Würde bis ans Ende...und darüber hinaus	Bormuth, Matthias	Unabhängigkeit und Trost – Peter Nolls Diktate über Sterben und Tod	62
2016	4/Würde bis ans Ende...und darüber hinaus	Wendel, Renate	„Ein sanfter Tod“ – Simone de Beauvoir	64
2016	4/Würde bis ans Ende...und darüber hinaus	Binnie, Kate	Papas Tod, 1. April 2016	66
2016	4/Würde bis ans Ende...und darüber hinaus	Wardetzki, Bärbel	Kränkungen am Arbeitsplatz untergraben unsere Würde	69
2016	4/Würde bis ans Ende...und darüber hinaus	Mallmann, Silke Andrea	Freiwillig gezwungen?	72
2016	4/Würde bis ans Ende...und darüber hinaus	Peters, Ulrich	Würde und Strafvollzug	76
2016	4/Würde bis ans Ende...und darüber hinaus	Schröer, Margit/Hirsmüller, Susanne	„Ich möchte ihn lieber so in Erinnerung behalten, wie er zu Lebzeiten aussah...“	80
2017	1/Hoffnung – Ein Drahtseilakt	Cripe, Larry D.	Die Hoffnung ist ein Federwesen	4
2017	1/Hoffnung – Ein Drahtseilakt	Längle, Alfried	Hoffnung – Ausdruck der Liebe zum Leben	9
2017	1/Hoffnung – Ein Drahtseilakt	Retzer, Arnold	Hoffnung: Was sie ist, was sie kann – was sie anrichtet!	13
2017	1/Hoffnung – Ein Drahtseilakt	Schnegg, Matthias	Diese drei	16
2017	1/Hoffnung – Ein Drahtseilakt	Nemitz, Dirk	Kryonik – Hoffnung auf eine Medizin der Zukunft	20
2017	1/Hoffnung – Ein Drahtseilakt	Melching, Heiner	Vom Umgang mit der Hoffnungs begriff in der Diskussion zum ärztlich assistierten Suizid	23
2017	1/Hoffnung – Ein Drahtseilakt	de Conno, Franco/Blumhuber, Heidi	Das „Phänomen Di Bella“	28
2017	1/Hoffnung – Ein Drahtseilakt	Aurnhammer, Klaus/Aurnhammer, Anette/Kern, Martina	Der Stoff, aus dem Hoffnung ist	33
2017	1/Hoffnung – Ein Drahtseilakt	Grümmer, Judith	Hella Zeller – Hoffnungen	39
2017	1/Hoffnung – Ein Drahtseilakt	Faber, Werner	Hoffentlich...?	42
2017	1/Hoffnung – Ein Drahtseilakt	Hassall, Karola	Nie gab es mehr Anfang als jetzt	46
2017	1/Hoffnung – Ein Drahtseilakt	Grümmer, Judith	Verzweiflung hat viele Gesichter, Hoffnung dagegen nur ein einziges	49
2017	1/Hoffnung – Ein Drahtseilakt	Hesse, Michaela	Zwischen Hoffen und Bangen	52
2017	1/Hoffnung – Ein Drahtseilakt	Janßen, Gisela	Ein Leben mit Höhen und Tiefen – In Hoffnung und Trauer	57
2017	1/Hoffnung – Ein Drahtseilakt	Bracke, Annelie	„Aus der Tiefe rufe ich dich!“ (Buch der Psalmen 130,1)	60

Jahr	Heftnummer/Hefttitel	Autor*in (Nachname, Vorname)	Artikel	Seite
2017	1/Hoffnung – Ein Drahtseilakt	Schnegg, Matthias/Ackerschott, Bärbel	Von absichtsloser Gastfreundschaft	64
2017	1/Hoffnung – Ein Drahtseilakt	Reddemann, Luise	Hoffnung und Mitgefühl	66
2017	1/Hoffnung – Ein Drahtseilakt	Müller, Sigrun	Hoffnung behalten	72
2017	1/Hoffnung – Ein Drahtseilakt	Heimes, Silke	Das Prinzip Hoffnung in der Poesietherapie	75
2017	1/Hoffnung – Ein Drahtseilakt	Klee-Reiter, Barbara	Der Duft der Hoffnung	79
2017	1/Hoffnung – Ein Drahtseilakt	Moser, Petra	Hoffnung als Wirkprinzip	83
2017	2/Professionalität zwischen Können und Wollen	Struck, Olaf	Professionalität: Bedeutung und Nutzen	4
2017	2/Professionalität zwischen Können und Wollen	Arn, Christof	Professionalität entsteht durch Selbstbestimmung	9
2017	2/Professionalität zwischen Können und Wollen	Hutschenreuther, Axel	Laien als Richter?	12
2017	2/Professionalität zwischen Können und Wollen	Haider, Birgit	Darf ich am Bett eines Patienten weinen?	17
2017	2/Professionalität zwischen Können und Wollen	Keil, Annelie	Das Fachliche und das Menschliche	22
2017	2/Professionalität zwischen Können und Wollen	Becker, Dorothee	Kein Problem...schließlich bin ich ja Profi!	29
2017	2/Professionalität zwischen Können und Wollen	Müller-Busch, Hans Christof	Anonyme Fehlermeldung	34
2017	2/Professionalität zwischen Können und Wollen	Kränzle, Susanne	Sich distanzieren müssen, um professionell zu sein – ist es das, was wir wollen?	38
2017	2/Professionalität zwischen Können und Wollen	Gramm, Jan	Modelle multiprofessionellen Arbeitens	41
2017	2/Professionalität zwischen Können und Wollen	Münch, Urs/Gramm, Jan	Diagnose „Anhaltende Trauerstörung“	49
2017	2/Professionalität zwischen Können und Wollen	Schneider, Anja	Ehrenamtliche Helfer als Mitglieder multiprofessioneller Teams in der Palliativ- und Hospizarbeit	56
2017	2/Professionalität zwischen Können und Wollen	Ihme, Dorothea	Professionalität in der Hospizarbeit: „Gut gemeint“ ist nicht genug!	59
2017	2/Professionalität zwischen Können und Wollen	Seel, Hans-Jürgen	Reflexivität als Dienstleistung	63
2017	2/Professionalität zwischen Können und Wollen	Müller, Alexa	Professionell Arbeiten als „Professionelle“	72

Jahr	Heftnummer/Hefttitel	Autor*in (Nachname, Vorname)	Artikel	Seite
2017	2/Professionalität zwischen Können und Wollen	Wehrauch, Birgit	Professionalität in der Politik: Politische Partizipation am Beispiel der Hospiz- und Palliativbewegung	74
2017	2/Professionalität zwischen Können und Wollen	Frick, Eckhard	Professionalisierung von Spiritual Care?	79
2017	2/Professionalität zwischen Können und Wollen	Albrecht, Johannes	Seelsorge und Professionalität oder War Jesus ein Profi?	84
2017	2/Professionalität zwischen Können und Wollen	Ripke, Simone	Die Unsicherheit der Trauerbegleiter	87
2017	3/Im Sog der Angst – Wenn Vertrauen schwindet	Finke, Jobst	Ursprünge und Wege der Angst	5
2017	3/Im Sog der Angst – Wenn Vertrauen schwindet	Hüther, Gerald	Im Würgegriff der Angst	12
2017	3/Im Sog der Angst – Wenn Vertrauen schwindet	Jöbstl, Barbara	Die Botschaft der Angst verstehen und ihr heilsam begegnen	16
2017	3/Im Sog der Angst – Wenn Vertrauen schwindet	Haller, Reinhard	Kränkung – der krankmachende Vertrauensverlust	23
2017	3/Im Sog der Angst – Wenn Vertrauen schwindet	Hemann, Isabella	Gedankenschleife No. 5	26
2017	3/Im Sog der Angst – Wenn Vertrauen schwindet	Bucher, Rainer	Angst und Ausschluss – Zu Politik und Psychologie des Rechtspopulismus	28
2017	3/Im Sog der Angst – Wenn Vertrauen schwindet	Sörries, Reiner	Luthers Angst vor dem Tod	31
2017	3/Im Sog der Angst – Wenn Vertrauen schwindet	Feichtner, Angelika	Alles ist vergänglich	35
2017	3/Im Sog der Angst – Wenn Vertrauen schwindet	Maier, Bernd Oliver	Tavor auf Palliativstation – wer wird ruhiggestellt?	40
2017	3/Im Sog der Angst – Wenn Vertrauen schwindet	Voltz, Prof. Dr. Raymond (im Gespräch mit Christian Metz)	Leben oder Sterben?!	45
2017	3/Im Sog der Angst – Wenn Vertrauen schwindet	Glathe, Steffen	„Komm her ins Kerzenlicht. Ich bin nicht bang, die Toten anzuschauen“	49
2017	3/Im Sog der Angst – Wenn Vertrauen schwindet	Brinkmann, Tanja M./Gattermann, Jörn	Angst vor Toten?!	54
2017	3/Im Sog der Angst – Wenn Vertrauen schwindet	Dinges, Stefan	Wenn der Wunsch nach Sicherheit im Krankenhaus Angst macht	58
2017	3/Im Sog der Angst – Wenn Vertrauen schwindet	Bär, Marion	Demenz – eine Krankheit der Angst?	62

Jahr	Heftnummer/Hefttitel	Autor*in (Nachname, Vorname)	Artikel	Seite
2017	3/Im Sog der Angst – Wenn Vertrauen schwindet	Laimböck, Barbara	Im Strudel der Angst – wenn Vertrauen schwindet	68
2017	3/Im Sog der Angst – Wenn Vertrauen schwindet	Teichmann-Wirth, Beatrix	Alles gut! Über das Vertrauen im Leben mit Krebs	77
2017	3/Im Sog der Angst – Wenn Vertrauen schwindet	Gahleitner, Silke Birgitta	Vertrauen (wiederer-)wecken	81
2017	3/Im Sog der Angst – Wenn Vertrauen schwindet	Baatz, Ursula	„Ich bin nicht meine Angst“	87
2017	3/Im Sog der Angst – Wenn Vertrauen schwindet	Bohn, Caroline	Zimmer sieben	90
2017	4/Was hält Leib und Seele zusammen?	Schaefer, Ann/Paar, Gerhard/Stäcker, Karl-Hein/Kriebel, Reinholde	Erreicht Psychotherapie das Immunsystem von HIV-Patienten	6
2017	4/Was hält Leib und Seele zusammen?	Hagen, Carmen/Schubert, Christian	Der Körper trauert mit	10
2017	4/Was hält Leib und Seele zusammen?	Nestvogel, Astrid	Psychotherapie bei psychosomatischen Erkrankungen	15
2017	4/Was hält Leib und Seele zusammen?	Rüegg, Johann Caspar	Wenn der Stress krank macht	18
2017	4/Was hält Leib und Seele zusammen?	Hurrelmann, Klaus	Warum materielle Armut Leib und Seele gefährden kann	22
2017	4/Was hält Leib und Seele zusammen?	Braun, Katharina/Poeggel, Gerd/Gos, Tomasz/Bock, Jörg	Einfluss früher Trennungs- und Stresserfahrungen auf die funktionelle Reifung des Gehirns	28
2017	4/Was hält Leib und Seele zusammen?	Münch, Urs	Verlustbewältigung und Medikamente	33
2017	4/Was hält Leib und Seele zusammen?	Klonek, Thomas	Haben Krankheiten eine Bedeutung?	37
2017	4/Was hält Leib und Seele zusammen?	Winter, Merve	Psychosoziale und psychologische Aspekte der (Lebend-)Organspende	41
2017	4/Was hält Leib und Seele zusammen?	Spaderna, Heike	Herztransplantationen – Eine Herausforderung für ganzheitliche Versorgung	46
2017	4/Was hält Leib und Seele zusammen?	Neustadt, Katrin/Kaiser, Ulrike/Sabatowski, Rainer	Das biopsychosoziale Schmerzmodell	49
2017	4/Was hält Leib und Seele zusammen?	Benson, Sven/Elsenbruch, Sigrid	Placebos: Ohne Wirkstoff, aber nicht ohne Wirkung	55
2017	4/Was hält Leib und Seele zusammen?	Puzicha, Klaus J.	Psychotraumatisierungen bei Bundeswehrsoldaten im Auslandseinsatz	60
2017	4/Was hält Leib und Seele zusammen?	Ruch, Willibald/Kramm, Christoph	Wohlbefinden trotz Widrigkeiten	64
2017	4/Was hält Leib und Seele zusammen?	Vetter, Gabriele	Persönlichkeit und Krebs	68
2017	4/Was hält Leib und Seele zusammen?	Raue, Wiebke	Münchhausen-Syndrom: Vorsätzlich krank	74
2017	4/Was hält Leib und Seele zusammen?	Kress, Karin	Genderkompetenz im Umgang mit Psychosomatik	79

Jahr	Heftnummer/Hefttitel	Autor*in (Nachname, Vorname)	Artikel	Seite
2017	4/Was hält Leib und Seele zusammen?	Ladwig, Karl-hein	Mensch ärgere dich nicht	84
2017	4/Was hält Leib und Seele zusammen?	Buchebner-Ferstl, Sabine	Nachsterben	89
2018	1/LEBEN(ist)KUNST	Lüthe, Rudolf	Leiden, Freundschaft, Freundschaftsdienst, Vertrauen, Überleben	4
2018	1/LEBEN(ist)KUNST	Liechtenstein, Friedrich	Der Song	9
2018	1/LEBEN(ist)KUNST	Schulz von Thun, Friedemann/Pörksen, Barbara	„Der Augenblick, der um seiner selbst willen geschieht“	11
2018	1/LEBEN(ist)KUNST	Müller-Busch, Hans-Christof	Sterbekultur und Sterbekunst – Können wir im 21. Jahrhundert noch sterben lernen?	16
2018	1/LEBEN(ist)KUNST	Sternberg, Marcus	Dankbarkeit und das Geschenk des Neu-(er-)Lebens	20
2018	1/LEBEN(ist)KUNST	Nissen-Knaack Sönke	Leben – eine Kunst? Über das fragile Glück von Künstlern	22
2018	1/LEBEN(ist)KUNST	Mainzer, Ulrike	Trauerkunst	26
2018	1/LEBEN(ist)KUNST	Melching, Heiner (im Gespräch mit Wilhelm Schmid)	Interview mit Wilhelm Schmid	27
2018	1/LEBEN(ist)KUNST	Sievers-Schaarschmidt, Bärbel	„Ich muss auf Reisen gehen – ohne den Tod von ... hätte ich das nicht gemacht!“	37
2018	1/LEBEN(ist)KUNST	Raischl, Bernadette/Raischl, Josef/Clausing, Michael	Durch die Nacht gehen – <i>landart</i> und <i>Visionssuche</i> als Mittel und Wege, zu den persönlichen Ressourcen zu finden	41
2018	1/LEBEN(ist)KUNST	Bardt, Ulrik	Naturerleben als Lebenskunstmodell der Moderne	44
2018	1/LEBEN(ist)KUNST	Müller, Julia	Selbsthilfe – Über-Lebenskunst	47
2018	1/LEBEN(ist)KUNST	Enke, Axel	Ist es eine Kunst, von einem Stuhl aufzustehen? Lebenskunst mit und durch Kinaesthetics	48
2018	1/LEBEN(ist)KUNST	Voigt, Andrea	Lebenskunst lehren	52
2018	1/LEBEN(ist)KUNST	Sörries, Reiner	Die Entdeckung der Lebenslust in der Fremde	55
2018	1/LEBEN(ist)KUNST	Dietrich, Daniel J./Gnägi Dietrich, Nicole/Dennler, Andreas	Das Leben als Kunst-Werk gestalten	58
2018	1/LEBEN(ist)KUNST	Buchmann, Knud Eike	Sich auch im Leid zurücknehmen – Dezentralisierung und Selbstüberwindung	63
2018	1/LEBEN(ist)KUNST	Bucej, Johannes	Das Leben bis zum Schluss auskosten	65
2018	1/LEBEN(ist)KUNST	Martinez, Marion	Lebenskunst spielend entwickeln	68
2018	1/LEBEN(ist)KUNST	Teischel, Otto	Beziehung als Lebenskunst(werk) – Die Familie Sheridan – „In America“	73
2018	1/LEBEN(ist)KUNST	Scholz, Brele	Lebenskunst – Lebensübung – Lebensgunst	77

Jahr	Heftnummer/Hefttitel	Autor*in (Nachname, Vorname)	Artikel	Seite
2018	2/Let's talk about Sex..auch in Zeiten von Trauer und Leid	Rutishauser, Christian M.	Sexualität und spirituelles Wachstum	4
2018	2/Let's talk about Sex..auch in Zeiten von Trauer und Leid	Offit, Avodah K.	Das sexuelle Ich	11
2018	2/Let's talk about Sex..auch in Zeiten von Trauer und Leid	Günther, Mari	Leid* - Erfahrungen von Scham und Verlust bei trans*Personen	12
2018	2/Let's talk about Sex..auch in Zeiten von Trauer und Leid	Spielvogel, Kathrin	Sinnlichkeit und Krebs – Über die Schönheit und das Biest – Wie in einem romantischen Film...	19
2018	2/Let's talk about Sex..auch in Zeiten von Trauer und Leid	Neurath, Ulrike	„Der Sieg des Lebens“ – Robert Budzinski und sein nicht ganz herkömmlicher Totentanz	23
2018	2/Let's talk about Sex..auch in Zeiten von Trauer und Leid	Pointner, Susanne	Sinnlich in dunkler Stunde – Eros, Leiderfahrungen und Spiritualität in Paarbeziehungen	27
2018	2/Let's talk about Sex..auch in Zeiten von Trauer und Leid	Sramek, Gunvor	Sexualität und Demez	33
2018	2/Let's talk about Sex..auch in Zeiten von Trauer und Leid	Eugster, Regula	Heime und Institutionen müssen Tabuarbeit leisten	39
2018	2/Let's talk about Sex..auch in Zeiten von Trauer und Leid	Rauchfleisch, Udo	Sterben und Tod – Erfahrungen von gleichgeschlechtlichen Paaren und ihren Angehörigen	43
2018	2/Let's talk about Sex..auch in Zeiten von Trauer und Leid	Behrens, Christine	Schönheit und Erotik auf dem Ohlsdorfer Friedhof	46
2018	2/Let's talk about Sex..auch in Zeiten von Trauer und Leid	Zeyen Käch, Barbara	Wissen und Mut sind gefragt! Sprechen über Sexualität im medizinischen Umfeld	53
2018	2/Let's talk about Sex..auch in Zeiten von Trauer und Leid	Glattau, Robert	Leben mit Tamosex	56
2018	2/Let's talk about Sex..auch in Zeiten von Trauer und Leid	Längle, Alfried	Sexualität – die Lust am Leben	59
2018	2/Let's talk about Sex..auch in Zeiten von Trauer und Leid	Klein, Thorsten/Grützner, Felix	„Lustige“ Witwen? Vom Umgang mit Trauer im Musiktheater	66
2018	2/Let's talk about Sex..auch in Zeiten von Trauer und Leid	Hofmann, Andrea	Sexuelle Ausbeutung von Kindern und Jugendlichen	73
2018	2/Let's talk about Sex..auch in Zeiten von Trauer und Leid	Schramm, Dorothee	„Chaos der Gefühle – auf beiden Seiten“ oder eine Geschichte, die man nie vergisst – Tagebuchaufzeichnung einer Palliativschwester	77
2018	2/Let's talk about Sex..auch in Zeiten von Trauer und Leid	Gerlach, Christina	Das Gespräch „über die schönste Nebensache der Welt“	79

Jahr	Heftnummer/Hefttitel	Autor*in (Nachname, Vorname)	Artikel	Seite
2018	2/Let's talk about Sex..auch in Zeiten von Trauer und Leid	Bachmann, Martin	Trauer und Schmerz – und dann einfach Sex? Wie Männer ihre Körperlichkeit nutzen in Trauer und Schmerz	81
2018	3/Wer's glaubt, wird selig!? Mystik, Mythen, Aberglaube	Klemm, Susanne	„Wer's glaubt wird selig“ – Eine Ausstellung im Fränkischen Museum Feuchtwangen wird besichtigt	6
2018	3/Wer's glaubt, wird selig!? Mystik, Mythen, Aberglaube	von Papen, Isabel	Menschen retten, das Böse jagen – ein Familienauftrag: Die Horrorserie <i>Supernatural</i>	15
2018	3/Wer's glaubt, wird selig!? Mystik, Mythen, Aberglaube	Fischer, Norbert	Von Gongern und Galionsfiguren – Aberglaube an der Küste	18
2018	3/Wer's glaubt, wird selig!? Mystik, Mythen, Aberglaube	Neurath, Ulrike	Wenn das Käuzchen ruft – Volkstümliche Todesvorboten	22
2018	3/Wer's glaubt, wird selig!? Mystik, Mythen, Aberglaube	Hanisch, Horst	Weshalb braucht es einen Aberglauben-Knigge?	27
2018	3/Wer's glaubt, wird selig!? Mystik, Mythen, Aberglaube	Lussi, Kurt	Die Wiederkehr der armen Seelen – Wo die Welt zwischen Diesseits und Jenseits Wirklichkeit ist	32
2018	3/Wer's glaubt, wird selig!? Mystik, Mythen, Aberglaube	Dillinger, Johannes	Der Wandel der Hexenvorstellung vom 15. Jahrhundert bis zur Gegenwart	39
2018	3/Wer's glaubt, wird selig!? Mystik, Mythen, Aberglaube	Rudolph, Andrea	An Rändern, Grenzen und Schwellen – Positive Umdeutungen der Hexe in Werken von Ernst Barlach	44
2018	3/Wer's glaubt, wird selig!? Mystik, Mythen, Aberglaube	Meurer, Hans	Vampire gibt's doch gar nicht – oder!? Der dunkle Mythos und die Lust am Unheimlichen	50
2018	3/Wer's glaubt, wird selig!? Mystik, Mythen, Aberglaube	Kremp, Dieter	Gedanken rund um den Tod in Mythologie, Religion und Philosophie	55
2018	3/Wer's glaubt, wird selig!? Mystik, Mythen, Aberglaube	Tschenze, Vadim	Kontakte mit dem Jenseits	58
2018	3/Wer's glaubt, wird selig!? Mystik, Mythen, Aberglaube	Roth, David	Muss man Angst vor den Toten haben?	64
2018	3/Wer's glaubt, wird selig!? Mystik, Mythen, Aberglaube	Ströbl, Regina und Andreas (Interview)	Von der Angst in der Gruft	66
2018	3/Wer's glaubt, wird selig!? Mystik, Mythen, Aberglaube	Vaitl, Dieter	Parapsychologische Phänomene	70
2018	3/Wer's glaubt, wird selig!? Mystik, Mythen, Aberglaube	Schmid, Gary Bruno	Der psychogene Tod – Abschied durch Vorstellungskraft	76
2018	3/Wer's glaubt, wird selig!? Mystik, Mythen, Aberglaube	Harder, Bernd	Wohlklingende Egozentrik – Was hat die Esoterik zu Krankheit, Verlust und Tod zu sagen?	83
2018	4/In Mitleidenschaft gezogen. Empathie und Mitgefühl an der Grenze	Bürgi, Dorothee	Ein Stück Schokolade – Perspektiven zu Empathie und Mitgefühl	5

Jahr	Heftnummer/Hefttitel	Autor*in (Nachname, Vorname)	Artikel	Seite
2018	4/In Mitleidenschaft gezogen. Empathie und Mitgefühl an der Grenze	Lieben, Christl	Liebe frei von Mitgefühl – Eine innere Haltung zum Schutz der Begleiterinnen und Begleiter und zum Wohl der Klientinnen und Klienten	9
2018	4/In Mitleidenschaft gezogen. Empathie und Mitgefühl an der Grenze	Schröder, Margit/Hirsmüller, Susanne	Schwarzer Humor und Empathie – passt das zusammen?	12
2018	4/In Mitleidenschaft gezogen. Empathie und Mitgefühl an der Grenze	Baatz, Ursula	Landkarte der Religionen: Empathie und Mitgefühl transreligiös	16
2018	4/In Mitleidenschaft gezogen. Empathie und Mitgefühl an der Grenze	Guldner, Jürgen	Aggressivität – die dunkle Seite der Empathie	20
2018	4/In Mitleidenschaft gezogen. Empathie und Mitgefühl an der Grenze	Pohl, Christiane	Wie ein Fisch ohne Wasser – Braucht ethisches Handeln Mitgefühl und Empathie?	25
2018	4/In Mitleidenschaft gezogen. Empathie und Mitgefühl an der Grenze	Ziegert, Hanna/Adelt, Thorsten	„Empathie ist ein Luxusgut“	29
2018	4/In Mitleidenschaft gezogen. Empathie und Mitgefühl an der Grenze	Wakolbinger, Christine	Entwicklung von Empathiefähigkeit im Kindesalter – und was diese verhindern kann	34
2018	4/In Mitleidenschaft gezogen. Empathie und Mitgefühl an der Grenze	Kalitzkus, Vera	Narrative Praxis: Erzählungen als Vermittler zwischen Erfahrungswelten im Gesundheitswesen	37
2018	4/In Mitleidenschaft gezogen. Empathie und Mitgefühl an der Grenze	Reinke, Martin	Wie ich zu Willy Loman wurde?	41
2018	4/In Mitleidenschaft gezogen. Empathie und Mitgefühl an der Grenze	Kaes, Wolfgang	Empathie für einen Mörder? – Begegnungen eines Journalisten mit Opfern und Tätern	44
2018	4/In Mitleidenschaft gezogen. Empathie und Mitgefühl an der Grenze	Lehner, Erich	Mitgefühl mit trauernden Männern	48
2018	4/In Mitleidenschaft gezogen. Empathie und Mitgefühl an der Grenze	Metz, Christian	Interview mit Claudia Altmann-Pospishek	51
2018	4/In Mitleidenschaft gezogen. Empathie und Mitgefühl an der Grenze	Müller, Martha	Gefühlt erkannt – Träume lehren fühlend denken	57
2018	4/In Mitleidenschaft gezogen. Empathie und Mitgefühl an der Grenze	Leitlinien	Hat die Empathie ihre Grenze am Gebärmutterhals?	61
2018	4/In Mitleidenschaft gezogen. Empathie und Mitgefühl an der Grenze	Schuchter, Patrick	Die Bremse ziehen – und weiter machen. Resignation und Widerstand im Spannungsfeld von Sorgelust und Pflegenot	65
2018	4/In Mitleidenschaft gezogen. Empathie und Mitgefühl an der Grenze	Hassall, Karola	Der Fall Reuben – Eine Stadt sucht nach Sinn	69
2018	4/In Mitleidenschaft gezogen. Empathie und Mitgefühl an der Grenze	Heller, Andreas	Compathisch-sorgende Lebensweise	72

Jahr	Heftnummer/Hefttitel	Autor*in (Nachname, Vorname)	Artikel	Seite
2018	4/In Mitleidenschaft gezogen. Empathie und Mitgefühl an der Grenze	Fennes, Sepp	„Wenn einfühlsames Verstehen schwerfällt...“ – Brücken zum Du im Spannungsfeld von (Selbst-)Empathie und Aggression	77
2018	4/In Mitleidenschaft gezogen. Empathie und Mitgefühl an der Grenze	Tinsobin, Eva	Man darf sich einander nicht vorenthalten – Empathie und Verbundenheit als Basis für ein menschliches Miteinander	81
2018	4/In Mitleidenschaft gezogen. Empathie und Mitgefühl an der Grenze	Hofmann, Sonja	Mitgefühl in der Kommunikation mit Schwerstkranken – Selbstfürsorge durch professionelle Nähe	85
2018	4/In Mitleidenschaft gezogen. Empathie und Mitgefühl an der Grenze	Fabach, Sabine	Das stärkende Potenzial von Mitgefühl	91
2019	1/Langsame Fahrt voraus – die Kunst ethischen Reflektierens	Jaspers, Birgit/Peusquens, Frank	Moral und Ethik	4
2019	1/Langsame Fahrt voraus – die Kunst ethischen Reflektierens	Peusquens, Frank	Das Klinische Ethikkomitee als Organisationsform im Krankenhaus	9
2019	1/Langsame Fahrt voraus – die Kunst ethischen Reflektierens	Simon, Alfred	Keine „Ethik to go“ – Ambulante Ethikberatung für Therapeuten und Bearater	16
2019	1/Langsame Fahrt voraus – die Kunst ethischen Reflektierens	Nauck, Friedemann/Jaspers, Birgit	Assistierter Suizid in Deutschland	18
2019	1/Langsame Fahrt voraus – die Kunst ethischen Reflektierens	Radbruch, Lukas	Palliative Sedierung: eine medizinische Intervention am Lebensende	22
2019	1/Langsame Fahrt voraus – die Kunst ethischen Reflektierens	Riedel, Annette	Pflegenotstand – Die Bedeutsamkeit ethisch verantworteter Maßnahmen	27
2019	1/Langsame Fahrt voraus – die Kunst ethischen Reflektierens	Dethloff, Fanny	Ehrenamtliche zwischen Anspruch und Wirklichkeit – Grenzüberschreitungen und wie weiter? Über Halt und Haltung	33
2019	1/Langsame Fahrt voraus – die Kunst ethischen Reflektierens	Münch, Urs/Müller, Heidi	Normen, Werte und Leitlinien in der Arbeit mit Trauernden – eine Annäherung	38
2019	1/Langsame Fahrt voraus – die Kunst ethischen Reflektierens	Schnell, Martin W.	Diversität als ethisches Thema in der Begleitung	43
2019	1/Langsame Fahrt voraus – die Kunst ethischen Reflektierens	Göksu, Ahmet/Ilkilic, Ilhan	Werte und Interkulturalität in der Trauerbegleitung muslimischer Sterbenskranker und Trauernder	48
2019	1/Langsame Fahrt voraus – die Kunst ethischen Reflektierens	Schuchter, Patrick	Care-Ethik – Orientierungen für die kommunikative Alltagspraxis in Begleitung, Beratung und für Organisationen	53
2019	1/Langsame Fahrt voraus – die Kunst ethischen Reflektierens	Maio, Giovanni	Für eine Ethik der Begegnung – Grundgedanken zur Betreuung von Menschen in Krisen und Krankheit	58
2019	1/Langsame Fahrt voraus – die Kunst ethischen Reflektierens	Dechant, Friedrich	Ethos und Ethik in der TelefonSeelsorge	63
2019	1/Langsame Fahrt voraus – die Kunst ethischen Reflektierens	Scheer, Karin/Frewer-Graumann, Susanne	Eine Reise durch das Gesundheitswesen – Im Gepäck eine neue Ethik der Begleitung?	66

Jahr	Heftnummer/Hefttitel	Autor*in (Nachname, Vorname)	Artikel	Seite
2019	1/Langsame Fahrt voraus – die Kunst ethischen Reflektierens	Alt, Franz	Braucht Ethik eine Weltanschauung?	73
2019	1/Langsame Fahrt voraus – die Kunst ethischen Reflektierens	zur Nieden, Christian und Hans-Christoph	Ethische Fragen und Herausforderungen bei der Begleitung von FVNF	77
2019	1/Langsame Fahrt voraus – die Kunst ethischen Reflektierens	Baer, Udo	Würde und Demenz	81
2019	2/Herausforderung Kommunikation. Brücken und Wege	Schulz von Thun, Friedemann (im Gespräch mit Sylvia Brathuhn)	Interview zu Kommunikation und innerer Wahrheit	4
2019	2/Herausforderung Kommunikation. Brücken und Wege	Mohr, Caroline	Gelungene Online-Kommunikation – Virtuelle Selbsthilfe im Internetforum der Frauenselbsthilfe nach Krebs	9
2019	2/Herausforderung Kommunikation. Brücken und Wege	Lalouscheck, Wolfgang	Gesunde Kommunikation in der Krise – Was ist nötig? Was ist möglich? Was braucht es keinesfalls?	12
2019	2/Herausforderung Kommunikation. Brücken und Wege	Dörmann, Helmut	Trauer und Dialog	16
2019	2/Herausforderung Kommunikation. Brücken und Wege	Brauchle, Gernot/Brauchle, Maria	Zur hilfreichen Kommunikation nach traumatischen Krisen – Aufgaben, Setting und Zeitpunkte von unterstützenden Gesprächen	22
2019	2/Herausforderung Kommunikation. Brücken und Wege	Falke, Mandy	Paarkommunikation unter dem Aspekt (m)einer lebensbedrohlichen Erkrankung	26
2019	2/Herausforderung Kommunikation. Brücken und Wege	Probst, Dominik	Die Bedeutung von Loben und Danken für das Gelingen von Kommunikation	30
2019	2/Herausforderung Kommunikation. Brücken und Wege	Kirton, Sabine	Eine Woche im September – Gesundheitswandern oder Lebenspilgern	33
2019	2/Herausforderung Kommunikation. Brücken und Wege	Reichle, Waltraud	Auf Intensivstation: Begleitung von sedierten und komatösen Patientinnen und Patienten	36
2019	2/Herausforderung Kommunikation. Brücken und Wege	Schnegg, Matthias	Hört da wer? – Gebet als Kommunikation	40
2019	2/Herausforderung Kommunikation. Brücken und Wege	Herinek, Doreen/Ewers, Michael	Miteinander, nicht nebeneinander – Interprofessionelle Kommunikation	45
2019	2/Herausforderung Kommunikation. Brücken und Wege	Honegger, Patrik	Belastung und Entlastung – Nachbesprechungen auf der Notfallstation	48
2019	2/Herausforderung Kommunikation. Brücken und Wege	Radbruch, Lukas	Der Dolmetscher – Freund oder Feind?	51
2019	2/Herausforderung Kommunikation. Brücken und Wege	Lahrman, Heinz	Herausforderung Kommunikation bei neurologischen Erkrankungen	54

Jahr	Heftnummer/Hefttitel	Autor*in (Nachname, Vorname)	Artikel	Seite
2019	2/Herausforderung Kommunikation. Brücken und Wege	Falzeder, Bettina	Begleitung auf vier Pfoten – Wenn tierische Präsenz Vertrauen schafft...	58
2019	2/Herausforderung Kommunikation. Brücken und Wege	Franken, Martin	Focusing in helfenden Gesprächen – Innere Achtsamkeit anregen und begleiten	61
2019	2/Herausforderung Kommunikation. Brücken und Wege	Müller-Busch, H. Christof	Kommunikation mit sterbenskranken und sterbenden Menschen	64
2019	2/Herausforderung Kommunikation. Brücken und Wege	Ott Wabel, Andrea/Kuhn, Heiner	Kommunikation in der Führung	69
2019	2/Herausforderung Kommunikation. Brücken und Wege	Karzig-Roduner, Isabelle/Krones, Tanja	Advance Care Planung (ACP) – Gesundheitliche Vorausplanung basierend auf dem individuellen Lebenssinn	73
2019	2/Herausforderung Kommunikation. Brücken und Wege	Lubig, Kathrin	Tod(d) als Begleiter: Dem Thema Raum geben	76
2019	2/Herausforderung Kommunikation. Brücken und Wege	Spielvogel, Kathrin	Diagnose Krebs – Helfen Kunst und Kommunikation in der Krise? – Gedankensplitter	79
2019	2/Herausforderung Kommunikation. Brücken und Wege	Beran, Josef	Kommunikation in der Kinderwunschpraxis – Eine Herausforderung für alle Beteiligten	81
2019	2/Herausforderung Kommunikation. Brücken und Wege	Becker, Stefanie	Wie Altersbilder unsere Sprache bestimmen – Kommunikation mit älteren Menschen	84
2019	2/Herausforderung Kommunikation. Brücken und Wege	Styger, Tony	Nähe durch Distanz – Darüber reden hilft!	88
2019	2/Herausforderung Kommunikation. Brücken und Wege	Gutzelnig, Christian	Kommunikation im Krankenhaus – Hinderliche und förderliche Strukturen und Prozesse	91
2019	2/Herausforderung Kommunikation. Brücken und Wege	Tuckermann, Harald	Entschieden ist nicht erledigt – Die kommunikative Verfertigung von Entscheidungen in Spitälern	95
2019	3/Trauer-Politik. Verluste gestalten	Jungnikl, Saskia	Das Persönliche politisch machen – Einige Gedanken über das Verhältnis von Gesellschaft und Trauer	4
2019	3/Trauer-Politik. Verluste gestalten	Geldmacher, Thomas	Fehlstellen – Warum die Politik sich mit Trauer beschäftigen sollte	8
2019	3/Trauer-Politik. Verluste gestalten	Fennes, Sepp	Phänomen Rechtspopulismus – ein Trauerspiel?	13
2019	3/Trauer-Politik. Verluste gestalten	Kinast, Rainer	Abschiedskultur in Unternehmen – Erfahrungen der <i>Vinzenz Gruppe</i>	16
2019	3/Trauer-Politik. Verluste gestalten	Heimerl, Katharina/ Reitingner, Elisabeth/Dressel, Gert	Abschiedskultur und Hochschulpolitik – Saying Good-bye to IFF	21
2019	3/Trauer-Politik. Verluste gestalten	Pertl, Philipp	„Lass die Welt ein bisschen besser zurück, als du sie vorgefunden hast“ – Verabschiedungskultur bei Pfadfinderinnen und Pfadfindern	24

Jahr	Heftnummer/Hefttitel	Autor*in (Nachname, Vorname)	Artikel	Seite
2019	3/Trauer-Politik. Verluste gestalten	Woisin, Corinna	Sag zum Abschied „danke“ und „tschüss“ – Ehrenamtliche Hospizbegleiter/-innen im Hospiz verabschieden	26
2019	3/Trauer-Politik. Verluste gestalten	Geldmacher, Thomas/Musiol, Daniela	Am Ende steht Zynismus? – Die Politik und ihr Problem mit Abschieden	29
2019	3/Trauer-Politik. Verluste gestalten	Dossi, Harald	Tod und Trauer am Arbeitsplatz – Präsidentin des Nationalrates Barbara Prammer	34
2019	3/Trauer-Politik. Verluste gestalten	Sörries, Reiner	Regulierung und Instrumentalisierung der Trauer durch Politik	36
2019	3/Trauer-Politik. Verluste gestalten	Walter, Tony	Trauerkontrolle – Wie Familienstrukturen und Staat Trauerkultur prägen	41
2019	3/Trauer-Politik. Verluste gestalten	Lazansky, Michael	Arbeit an Grenzen – Tod und Trauer im Kontext der ärztlichen Ausbildung	46
2019	3/Trauer-Politik. Verluste gestalten	Spät, Ursula	„Mein Papa ist tot, echt tot!“ – Tod und Trauer in der elementarpädagogischen Ausbildung	49
2019	3/Trauer-Politik. Verluste gestalten	Unterweger, Eva	„...nie mehr wird es so sein, wie es war“ – Trauer Trauerfälle und Trauerarbeit im Kontext der Lehrer/-innen-Bildung	52
2019	3/Trauer-Politik. Verluste gestalten	Jäggle, Martin	„Dafür sind die Religionslehrer zuständig“ – Zur Bedeutung von Bildung in der Entwicklung und Förderung von Trauerkompetenz	56
2019	3/Trauer-Politik. Verluste gestalten	Steier, Robert	Tod und Trauer organisatorisch fassen – Erläuterungen zu einer Musterbetriebsvereinbarung	59
2019	3/Trauer-Politik. Verluste gestalten	Hebenstreit, Roman (im Interview)	Tabuthema „Trauer am Arbeitsplatz“	63
2019	3/Trauer-Politik. Verluste gestalten	Wurzer, Martina	Der kleine Schatten eines Meilensteins – Österreichs Familienhospizkarenz	65
2019	3/Trauer-Politik. Verluste gestalten	Klasnic, Waltraud/Pelttari, Leena/ Pissarek, Anna H.	51 umzusetzende Empfehlungen – Politische Forderungen zu Trauerbegleitung aus der Sicht von Hospiz und Palliative Care	69
2019	3/Trauer-Politik. Verluste gestalten	Mucksch, Norbert	Krank oder nicht oder wie jetzt!? – Zum Verhältnis der Krankenkassen zur Förderung von trauerbegleitenden Angeboten sowie zur Förderung von Qualifizierungsmaßnahmen in Trauerbegleitung	73
2019	3/Trauer-Politik. Verluste gestalten	Schneider, Elisabeth	Peer Support nach dem Schusswechsel – Tod und Trauer im Polizeiberuf	77
2019	3/Trauer-Politik. Verluste gestalten	Daimler, Anna	Wenn die Krisen anderer zu Krisen im eigenen Job führen – Vom Umgang mit Schienensuiziden	80
2019	3/Trauer-Politik. Verluste gestalten	Hausmann, Clemens	Krisenintervention für Mitarbeiter – KIMA – Psychologische Stabilisierung nach kritischen Ereignissen	84

Jahr	Heftnummer/Hefttitel	Autor*in (Nachname, Vorname)	Artikel	Seite
2019	3/Trauer-Politik. Verluste gestalten	Beneder, Doris	Leidensfrei optimiert? – DSM-5, ICD-11 und das Geschäft mit der Trauer	88
2019	4/Bindung. Entstehung – Bedeutung – Belastung	Scheuerer-Englisch, Hermann	Mit Sicherheit und Vertrauen Herausforderungen im Leben bewältigen: Bindungen als Entwicklungsgrundlage	4
2019	4/Bindung. Entstehung – Bedeutung – Belastung	Kachler, Roland	Sichere und heilsame Orte für die Verstorbenen	9
2019	4/Bindung. Entstehung – Bedeutung – Belastung	Goßmann, Martin	Das Übergangssubjekt	14
2019	4/Bindung. Entstehung – Bedeutung – Belastung	Henzinger, Ursula	Das „Zürcher Modell“ am Beispiel Babyweinen – Zu Bindungsaufbau und Bindungsabbrüchen	17
2019	4/Bindung. Entstehung – Bedeutung – Belastung	Stawowy, Regina	Bonding(-Psychotherapie) – Wie wir gute Bindung lernen (können)	20
2019	4/Bindung. Entstehung – Bedeutung – Belastung	Amberge, Andrea	Ich will es begreifen! Die Arbeit am Tonfeld – Ein Bericht aus der Praxis	23
2019	4/Bindung. Entstehung – Bedeutung – Belastung	Müller, Monika	Reibung erzeugt Wärme – Idealisierung und Verdammung, Wut, Hass und Schuld(zuweisung) – Bindungen über den Tod hinaus	28
2019	4/Bindung. Entstehung – Bedeutung – Belastung	Hejj, Andreas	Die Bedeutung von Gerüchten für Beziehungen	33
2019	4/Bindung. Entstehung – Bedeutung – Belastung	Stölzel, Thomas	Den Löffel abgeben – Anmerkungen zu einer intergenerationellen Metapher	36
2019	4/Bindung. Entstehung – Bedeutung – Belastung	Rauwald, Marianne/Becke, Sophia	Psychotraumatische Erfahrungen und ihre Wirkung auf die Bindungs- und Beziehungsfähigkeit	39
2019	4/Bindung. Entstehung – Bedeutung – Belastung	Kleuter, Andre	Mobbing als Ausdruck einer (Ver-)Bindungsstörung	45
2019	4/Bindung. Entstehung – Bedeutung – Belastung	Beelmann, Wolfgang	Reorganisation familiärer Beziehungen und kindliche Anpassungsprozesse nach einer ehelichen Trennung/Scheidung	48
2019	4/Bindung. Entstehung – Bedeutung – Belastung	Langenmayr, Arnold	Dürfen Ärzte und Ärztinnen trauern?	51
2019	4/Bindung. Entstehung – Bedeutung – Belastung	Hopfmüller, Elisabeth/Klonek, Thomas	Bindung und Verlust – Abschied in Psychotherapie und Beratung – Psychodynamisch-mentalierungsbasierte Annäherungen	55
2019	4/Bindung. Entstehung – Bedeutung – Belastung	Stoye, Manuela	„Ich brauche Sie jetzt!“ Bindungsverführung – Ein Erfahrungsbericht	62

Jahr	Heftnummer/Hefttitel	Autor*in (Nachname, Vorname)	Artikel	Seite
2019	4/Bindung, Entstehung – Bedeutung – Belastung	Tewes, Walter	Das Dilemma zwischen Beziehung und Abschied	65
2019	4/Bindung, Entstehung – Bedeutung – Belastung	Sörries, Reiner	Mit dem Glauben durchs Leben – oder ohne? Was heißt eigentlich religiöse Bindung?	68
2019	4/Bindung, Entstehung – Bedeutung – Belastung	Agricola, Sigurd	Bindung an Vereine	72
2019	4/Bindung, Entstehung – Bedeutung – Belastung	Denda, Viola	Probleme beim Aufbau von Bindung an den Arbeitgeber	75
2019	4/Bindung, Entstehung – Bedeutung – Belastung	Randow-Ruddies, Antje	Emotionsfokussierte Paartherapie – Erwachsene Bindung braucht Mut	78
2019	4/Bindung, Entstehung – Bedeutung – Belastung	Schmalfuß-Plicht, Dietlinde	Über existenzielle Fragen philosophieren	81
2019	4/Bindung, Entstehung – Bedeutung – Belastung	Stölzel, Simone	Bindung an die Toten – Wie alte, magische Vorstellungen heute noch fortwirken	84
2020	1/Digitalisierung – Krisen.Leid.Trauer 2.0	Manzeschke, Arne	Digitalisierte Gesundheitsversorgung – Die Auswirkungen der Digitalisierung auf das Gesundheitswesen aus ethischer Sicht	4
2020	1/Digitalisierung – Krisen.Leid.Trauer 2.0	Lysser, Martin	Digitalisierung im Pflegeheim	9
2020	1/Digitalisierung – Krisen.Leid.Trauer 2.0	Lehmann, Michael	Der Mensch steht im Zentrum	13
2020	1/Digitalisierung – Krisen.Leid.Trauer 2.0	Huckels-Baumgart, Saskia/Buschmann Truffer, Ute/Prions, Rolf	CIRS – ein zentrales Melde- und Lernsystem	18
2020	1/Digitalisierung – Krisen.Leid.Trauer 2.0	Zwahlen, Thomas	Algorithmen, Computer und der Mensch im Zentrum	22
2020	1/Digitalisierung – Krisen.Leid.Trauer 2.0	Steffen-Bürgi, Barbara	Zur Erweiterung des Care-Mix-Ansatzes	26
2020	1/Digitalisierung – Krisen.Leid.Trauer 2.0	Leniger, Stefan im Gespräch mit Sörries, Reiner	Dr. Google versus Dr. med.	30
2020	1/Digitalisierung – Krisen.Leid.Trauer 2.0	Mannhart, Meinrad	Digitalisierung des Tumorboards	32
2020	1/Digitalisierung – Krisen.Leid.Trauer 2.0	Eder, Karin	Wie wird unsere Zukunft aussehen?! Digitale Tools zur Vernetzung und zu mehr Teilhabe am Leben, Ambien Assisted Living (AAL) und Palliative Care	35
2020	1/Digitalisierung – Krisen.Leid.Trauer 2.0	Ellinger, Norbert	Die Zukunft der Seelsorge in einer digitalen Welt	39
2020	1/Digitalisierung – Krisen.Leid.Trauer 2.0	Weidinger, Claudia	Psychotherapie 2.0 – Online-Therapie – Fluch oder Segen?	44
2020	1/Digitalisierung – Krisen.Leid.Trauer 2.0	Türk, Anna Caroline	Online Selbsthilfegruppen – Welche Bausteine tragen zum Gelingen bei?	48
2020	1/Digitalisierung – Krisen.Leid.Trauer 2.0	Scherf, Carola	Digitale Tränen – Wie Menschen in Trauer im Netz aufgefangen werden können	51

Jahr	Heftnummer/Hefttitel	Autor*in (Nachname, Vorname)	Artikel	Seite
2020	1/Digitalisierung – Krisen.Leid.Trauer 2.0	Marti, Cornelia	Digitale Burnout-Prävention – Chance und Risiken von digitalen Angeboten	54
2020	1/Digitalisierung – Krisen.Leid.Trauer 2.0	Berger-Zell, Carmen	Trauerseelsorge im Internet	58
2020	1/Digitalisierung – Krisen.Leid.Trauer 2.0	Bally, Klaus	Patientenverfügungen online erstellen? Weswegen Technologie den Dialog nicht zu ersetzen vermag	62
2020	1/Digitalisierung – Krisen.Leid.Trauer 2.0	Wenzlaff, Karsten im Gespräch mit Sörries, Reiner	Social Media und Tod – Wie das Internet den Tod verändert	66
2020	1/Digitalisierung – Krisen.Leid.Trauer 2.0	Janetzky, Birgit Aurelia	Digitaler Nachlass – Vom Umgang mit digitalen Hinterlassenschaften	69
2020	1/Digitalisierung – Krisen.Leid.Trauer 2.0	Stolte, Andreas	Von der Keilschrift bis zur Robotik – Das Heinz Nixdorf MuseumsForum	73
2020	1/Digitalisierung – Krisen.Leid.Trauer 2.0	Müller, Monika/Radbruch, Lukas	Persönliche Erfahrungen aus dem Leidfaden-Herausgeberkreis	77
2020	2/Vertrauen in die tragende Kraft	Staudacher, Diana	Die „Brücke“ zwischen Ich und Welt – Grundlagen des Vertrauens aus neurobiologischer Sicht	4
2020	2/Vertrauen in die tragende Kraft	Westerhaus, Friederike	Neues wagen – Vertrauen in Zeiten des Umbruchs	10
2020	2/Vertrauen in die tragende Kraft	Spinner, Esther	Dem Wort vertrauen – Von der Kraft der Sprache	14
2020	2/Vertrauen in die tragende Kraft	Staudacher, Diana	Vertrauen als soziale Energie – Aspekte einer vertrauensbasierten Humanität	19
2020	2/Vertrauen in die tragende Kraft	Binnie, Kate	Mamas Tod, 28. August 2019 – Und dann ist es passiert	25
2020	2/Vertrauen in die tragende Kraft	Schulte-Austum, Eva	Vertrauen – die unsichtbare Kraft	28
2020	2/Vertrauen in die tragende Kraft	Schärer-Santschi, Erika	Leichtsinn oder Vertrauen – Eine Kurzgeschichte	32
2020	2/Vertrauen in die tragende Kraft	Müller, Monika	Sich selbst vertrauen oder dem Selbst trauen? Gedanken zum Vertrauen als Ressource von Sterbende/Trauernden und ihren Begleiterinnen/Begleitern	33
2020	2/Vertrauen in die tragende Kraft	Schilli, Hans (Kurzinterview)	Kurzinterview aus der Praxis	38
2020	2/Vertrauen in die tragende Kraft	Frölich Oertle, Andrea/Oertle, Peter	Schritte ins „Paaradies“ – Heilendes Vertrauen in Beziehungskrisen	39
2020	2/Vertrauen in die tragende Kraft	Dorschner, Stephan	„Schlimm ist eigentlich für mich die Einsamkeit...“ - Verlusterfahrungen pflegender Angehöriger	43
2020	2/Vertrauen in die tragende Kraft	Suppiger Saier, Rita (Kurzinterview)	Kurzinterview aus der Praxis	47
2020	2/Vertrauen in die tragende Kraft	Geldmacher, Thomas	Vertrauensverlust nach Trennungen	48
2020	2/Vertrauen in die tragende Kraft	Schumacher-Wulf, Eva	Vertrauen – Ein wichtiger Begleiter in schwierigen Zeiten	51
2020	2/Vertrauen in die tragende Kraft	Hadatsch-Metz, Birgitta	Erschüttert durch traumatisierende Erfahrungen – Vertrauen und Misstrauen aus Sicht der Polyvagal-Theorie	53

Jahr	Heftnummer/Hefttitel	Autor*in (Nachname, Vorname)	Artikel	Seite
2020	2/Vertrauen in die tragende Kraft	Kusicka, Hildegard	Auffangen – Informieren – Begleiten und aushalten	58
2020	2/Vertrauen in die tragende Kraft	Leu, Barbara (Kurzinterview)	Kurzinterview aus der Praxis	60
2020	2/Vertrauen in die tragende Kraft	Ruch, Christian	Blick auf dich selbst in den Augen deiner Dämonen – Der Umgang mit dem Bösen in Christentum und tibetischem Buddhismus	62
2020	2/Vertrauen in die tragende Kraft	Heller, Andreas	Frieden mit dem Tod schließen: Vertrauenshaltung oder Planungsmodus?	67
2020	2/Vertrauen in die tragende Kraft	Kaiser, Helmut	Reflexionen zur Manie des Vertrauens – Eine sinnvolle Rekonstruktion eines überhöht gebrauchten Begriffs	71
2020	3/Von der Lust und der Last mit den Methoden	Witt-Loers, Stephanie	Ein Koffer voller Methoden – wo ist der passende Klient?	4
2020	3/Von der Lust und der Last mit den Methoden	Randow-Ruddies, Antje	Die Heldenreise	10
2020	3/Von der Lust und der Last mit den Methoden	Vedral, Johanna/Schreiber, Birgit	Journal-Schreiben – ein Weg durch die Trauer und zurück ins Leben	14
2020	3/Von der Lust und der Last mit den Methoden	Lieben, Christl	Da, wo Sprache verstummt, beginnt Rilke – Systemische Aufstellungsarbeit mit Lyrik	19
2020	3/Von der Lust und der Last mit den Methoden	Chawla, Tanja	Beratung machtkritisch hinterfragt	25
2020	3/Von der Lust und der Last mit den Methoden	Khan-Gökkaya, Sidra/Sarr, Eliza-Maimouna	„Empowerment bedeutet, sich die Macht zurückzuholen“ – Empowerment als professionelle Haltung in der systemischen Arbeit mit geflüchteten Menschen	28
2020	3/Von der Lust und der Last mit den Methoden	Pohl, Christiane	Literatur als Beispiel für eine „Methode“ in der Philosophischen Praxis	34
2020	3/Von der Lust und der Last mit den Methoden	Trautwein, Barbara	Die Arbeit am Tonfeld – Berühren und berührt werden	38
2020	3/Von der Lust und der Last mit den Methoden	Vest, Brunhilde	„Durch die Blumen sprechen“ – Ein neuer kreativer Ansatz in der Trauerbegleitung	41
2020	3/Von der Lust und der Last mit den Methoden	Kowa, Annette	Lass deinen Clown für dich und andere spielen! – Clownesker Zugang in Beraterischen Prozessen	46
2020	3/Von der Lust und der Last mit den Methoden	Grützner, Felix	Geliebt und geschmäht: Körperarbeit als Methode	51
2020	3/Von der Lust und der Last mit den Methoden	Grabow, Beate/Bonfert, Ingelore	Healing Touch – Die heilsame Kraft der sanften Berührung	55
2020	3/Von der Lust und der Last mit den Methoden	Teichert, Wolfgang	Ohn-Macht oder Haltungen in der Trauer – Gezeigt am Beispiel der Bachkantate „Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit“ (BWV 106)	58

Jahr	Heftnummer/Hefttitel	Autor*in (Nachname, Vorname)	Artikel	Seite
2020	3/Von der Lust und der Last mit den Methoden	Schneider, Kristine	Der Gong als Tor zur Schwingung unseres Lebens	62
2020	3/Von der Lust und der Last mit den Methoden	Calenberg, Bernadette	Qigong als heilsamer Weg in der Trauer	67
2020	3/Von der Lust und der Last mit den Methoden	van Weegen, Reinhold	Ein Klang in mir – Einklang in mir	71
2020	3/Von der Lust und der Last mit den Methoden	Heinemann, Wolfgang	„Im Nachhinein ist man immer klüger“ – Das Instrument retrospektiver ethischer Fallbesprechungen	74
2020	3/Von der Lust und der Last mit den Methoden	Witte, Katharina/Ropers, Inge-Marlen	Schweigen neu erleben – Psychodramatische Supervision in der ehrenamtlichen Hospizbegleitung	79
2020	3/Von der Lust und der Last mit den Methoden	Schnegg, Matthias	Bühne frei – Psychodramatisches Arbeiten im Rahmen der Trauerbegleitung	83
2020	3/Von der Lust und der Last mit den Methoden	Kautzsch, Katharina	Hypnosystemisches Krisenintervention	86
2020	3/Von der Lust und der Last mit den Methoden	Richter, Matthias	Das Ressourcen-Fundament	90
2020	4/Was ist mit dem Sinn los?	Stupnicki, Nastasja	„Tanz mal drüber nach“ – Tanzend philosophieren über den Tod – Ein Erfahrungsbericht	4
2020	4/Was ist mit dem Sinn los?	Fennes, Sepp	„Es stirbt sich leichter, wenn man vorher gelebt hat!“ – Sinn und Sinnlichkeit als Bausteine der Daseinserfüllung	7
2020	4/Was ist mit dem Sinn los?	Zwierlein, Eduard	Trauer-Sinn	11
2020	4/Was ist mit dem Sinn los?	Pilgram-Frühauf, Franzisca	Sinn suchen – nach Hause finden – Zur Symbolsprache bei Demenz	16
2020	4/Was ist mit dem Sinn los?	Simader, Rainer	Der Körper als sinnstiftende Ressource im Prozess des Sterbens	21
2020	4/Was ist mit dem Sinn los?	Zickler, Tina	Umwege erhöhen die Ortskenntnis	24
2020	4/Was ist mit dem Sinn los?	Mooslechner-Brüll, Cornelia/Kranner, Kai	Der Sinn und die Sinne – Über die Erlebnisse beim philosophischen Wandern	30
2020	4/Was ist mit dem Sinn los?	Kloos, Sr. M. Basina	ABSCHIED nehmen von Stufe zu Stufe – Reflexionen einer Ordensfrau zur Lebens-Führung	33
2020	4/Was ist mit dem Sinn los?	Bartosch, Hans	Ach wie sinnlos, ach wie grau, allzu oft's dem Herzen mau... – Sinnlosigkeit in der Erfahrungswelt von Seelsorge	36
2020	4/Was ist mit dem Sinn los?	Feichtner, Angelika	Existenzielles Leid am Lebensende – Von der therapeutischen Kraft menschlicher Zuwendung	42
2020	4/Was ist mit dem Sinn los?	Hannowsky, Dirk	Erkrankung und Sinnkrise, Selbsthilfe und Sinnfindung – Das Beispiel der Frauenselbsthilft Krebs	45

Jahr	Heftnummer/Hefttitel	Autor*in (Nachname, Vorname)	Artikel	Seite
2020	4/Was ist mit dem Sinn los?	Haydn, Franziska	Der Young Widow_ers Dinner Club	48
2020	4/Was ist mit dem Sinn los?	Buhl, Petra-Alexandra	Eine Zukunft planen, die es vielleicht nicht gibt – Für Langzeitüberlebende von Krebs ist Anders-Sein eine Perspektive	51
2020	4/Was ist mit dem Sinn los?	Straub, Manuela	Wider ein Sinnlosigkeitsgefühl – Logophilosophische Gesprächsrunden im Wiener Tageshospiz	56
2020	4/Was ist mit dem Sinn los?	Wohlmann, Anita	Literatur in Zeiten der Krise – Vom Sinn des Lesens	59
2020	4/Was ist mit dem Sinn los?	Brathuhn, Sylvia/Müller, Monika	Sinn-Zeugenschaft als Begleitaufgabe im Prozess der Trauer	64
2020	4/Was ist mit dem Sinn los?	Jung, Rüdiger H.	Be-SINN-ung in der Krise und darüber hinaus?	72
2020	4/Was ist mit dem Sinn los?	Nennen, Heinz-Ulrich	Krise: Übergang in eine neue Welt	76
2020	4/Was ist mit dem Sinn los?	Schnegg, Matthias	Leerstelle macht Sinn – In Zeiten der Krise	79
2021	1/Was alle werden wollen, aber niemand sein will – alt!	Kruse, Andreas	Möglichkeiten und Grenzen inneren Wachstums im Alter	4
2021	1/Was alle werden wollen, aber niemand sein will – alt!	Höpflinger, François	Wie viel Alter kann und will sich unsere Gesellschaft leisten?	8
2021	1/Was alle werden wollen, aber niemand sein will – alt!	von Hülsen-Esch, Andrea	Altersbilder – Perspektiven auf das Alter in der bildenden Kunst	11
2021	1/Was alle werden wollen, aber niemand sein will – alt!	Ugolini, Bettina	Die späte Eltern-Kind-Beziehung und ihre Herausforderung ans Geben und Nehmen zwischen den Generationen	14
2021	1/Was alle werden wollen, aber niemand sein will – alt!	Janhsen, Anna	Alter als Dämon? Alt werden als Herausforderung des Einzelnen und der Gesellschaft	19
2021	1/Was alle werden wollen, aber niemand sein will – alt!	Gärtner-Schultz, Heiderose	Alter ist Lebenschance – Selbstverwirklichung und Lebensfülle erwarten viele im Alter, wenn sie sich den Möglichkeiten stellen	24
2021	1/Was alle werden wollen, aber niemand sein will – alt!	Kalbermatten, Urs	Lebensentwürfe für die Zeit nach 65 – Was nehmen sich Menschen für den Übergang in die Pensionierung vor?	29
2021	1/Was alle werden wollen, aber niemand sein will – alt!	Kittelberger, Frank	Wer alt wird, wird auch arm?	33
2021	1/Was alle werden wollen, aber niemand sein will – alt!	Kaiser, Helmut	Altsein unter der Bedrohung durch Corona oder wie das Virus das Älterwerden revolutionieren wird	37
2021	1/Was alle werden wollen, aber niemand sein will – alt!	Baer, Udo	Einsamkeit im Alter – Wie können Begleitende unterstützen und was können die Betroffenen selbst tun?	43
2021	1/Was alle werden wollen, aber niemand sein will – alt!	Hirsch, Rolf D.	Wenn schon altern, dann mit Humor	47

Jahr	Heftnummer/Hefttitel	Autor*in (Nachname, Vorname)	Artikel	Seite
2021	1/Was alle werden wollen, aber niemand sein will – alt!	Stricker, Elsmarie	Bildung im Alter – Bildung fürs Alter – Das Potenzial der späten Lebensjahre entdecken	52
2021	1/Was alle werden wollen, aber niemand sein will – alt!	Marti, Lorenz	Der letzte Freund, die Zeit und die Sterne – Versuch einer Horizonterweiterung	57
2021	1/Was alle werden wollen, aber niemand sein will – alt!	Zimmermann, Harm-Peer	Der alte Großvater und der Enkel – Zur Altersethik in Grimms Märchen	61
2021	1/Was alle werden wollen, aber niemand sein will – alt!	Gowitzke, Daniel/Pracejus, Elke	Schau her – was ich aus meinem Leben erzählen und zeigen möchte!	66
2021	1/Was alle werden wollen, aber niemand sein will – alt!	Mickan, Antje	Grabzeichen – Lebenszeichen – Bestattungswünsche als Thema der Seelsorge und psychosozialen Begleitung älterer Menschen	70
2021	1/Was alle werden wollen, aber niemand sein will – alt!	Ding-Greiner, Christina	Menschen mit geistiger Behinderung im Alter	75
2021	1/Was alle werden wollen, aber niemand sein will – alt!	Schröer, Margit/Hirsmüller, Susanne	Von „Du starbst so jung, du starbst so früh“ bis zu „Im gesegneten Alter“ – Was uns Todesanzeigen über das Altersbild (der Inserenten) vermitteln	79
2021	1/Was alle werden wollen, aber niemand sein will – alt!	Roser, Traugott	Falten auf der Leinwand – Altersbilder im Film	83
2021	2/Neubeginn!? Bewahren und Verändern	Frölich Oertle, Andrea	Alles neu macht der Mai... Neubeginn nach Beziehungskrisen	4
2021	2/Neubeginn!? Bewahren und Verändern	Znoj, Hansjörg	Sinnfindung aus psychologischer Sicht	8
2021	2/Neubeginn!? Bewahren und Verändern	Staudacher, Diana	Neu ist das, was Leiden verringert – Gesellschaft neu denken nach Jacques Rancière	13
2021	2/Neubeginn!? Bewahren und Verändern	Rüetschi, Barbara	Die Macht der Gewohnheit? Wieso ein Neubeginn schwerfallen kann	18
2021	2/Neubeginn!? Bewahren und Verändern	Westerhaus, Friederike	Das Wertvolle als Wegweiser in neuen Erfahrungen	22
2021	2/Neubeginn!? Bewahren und Verändern	Ruch, Christian	Jeden Tag neu beginnen – Der Jakobsweg als Symbol für die Pilgerschaft des Lebens	26
2021	2/Neubeginn!? Bewahren und Verändern	Walker Miano, Caroline	Spiritualität, Abschied und Neubeginn in der Sterbebegleitung	30
2021	2/Neubeginn!? Bewahren und Verändern	Baumgartner, Hans Ulrich	Nach dem Tod der Eltern – Vater ist gestorben	34
2021	2/Neubeginn!? Bewahren und Verändern	Stutz, Pierre	Trau deiner Verwandlungskraft – Immer wieder klein anfangen können	38
2021	2/Neubeginn!? Bewahren und Verändern	Maurer, Franziska	Mitten in „guter Hoffnung“ der Tod – Weiterleben als Eltern eines totgeborenen Kindes	42
2021	2/Neubeginn!? Bewahren und Verändern	Heller, Andreas	Das Ende der Pandemie und unsere Todesängste	46
2021	2/Neubeginn!? Bewahren und Verändern	Zwierlein-Rockefeller, Sabine	Diagnose Krebs – Zerbruch und Neubeginn	50

Jahr	Heftnummer/Hefttitel	Autor*in (Nachname, Vorname)	Artikel	Seite
2021	2/Neubeginn!? Bewahren und Verändern	Ditscheid, Walter	Querschnittlähmung: Unterbrechen, Zerbrechen und Neubeginn	55
2021	2/Neubeginn!? Bewahren und Verändern	Albrecht, Joachim	Wir brauchen dich...	59
2021	2/Neubeginn!? Bewahren und Verändern	Brüntrup, Godehard (Interview)	Der nahende Tod als Grenzerfahrung	62
2021	2/Neubeginn!? Bewahren und Verändern	Birkholz, Carmen	Nähe in Distanz: Trauer in Zeiten von Corona – Restriktionen und Kreativität als prägende Elemente coronabedingter Trauerkultur	65
2021	2/Neubeginn!? Bewahren und Verändern	Schnyder, Elke	Etwas kommt dazwischen... Und dennoch...	69
2021	2/Neubeginn!? Bewahren und Verändern	Friederich-Dumelin, Katharina	Mein Neubeginn fängt mit dem Loslassen an – Einsicht in einen Chatverlauf zwischen zwei Frauen mit Brustkrebs	72
2021	2/Neubeginn!? Bewahren und Verändern		Aus der Forschung: Zwischen Aushalten und Gestalten – Ein Forschungsprojekt zu Resilienz	77
2021	2/Neubeginn!? Bewahren und Verändern		Fortbildung: Das geplante Ende einer Trauerbegleitung als Übergang in den Neubeginn	79
2021	3/Anders leben, anders lieben, anders trauern	Müller, Monika	Schön ist anders! Anders ist schön – Von der Begleitung und Beratung unterschiedlicher Menschen(typen)	4
2021	3/Anders leben, anders lieben, anders trauern	Enke, Axel	Wenn das Fremde mir zu nahekommt oder ich die Orientierung verliere	9
2021	3/Anders leben, anders lieben, anders trauern	Roser, Traugott	Anders lieben. Anders trauern. Erfahrungen eines schwulen Witwers	12
2021	3/Anders leben, anders lieben, anders trauern	Traunsteiner, Bärbel	Sind Begleitprozesse gleichgeschlechtlich l(i)ebender Menschen anders zu gestalten? Förderliche Aspekte für die Begleit- und Prozessqualität	16
2021	3/Anders leben, anders lieben, anders trauern	Kohlrausch, Jonathan und Fink, Né	Trans*-Sein und Transition; Impulse für Beratende – Ein Dialog	20
2021	3/Anders leben, anders lieben, anders trauern	care-macht-mehr.com	Großputz! Care nach Corona neu gestalten – Ein Positionspapier zur Care-Krise aus Deutschland, Österreich, Schweiz – August 2020	23
2021	3/Anders leben, anders lieben, anders trauern	Radbruch, Lukas	Andere Länder, andere Sitten	30
2021	3/Anders leben, anders lieben, anders trauern	Egg, Sabine	Gehörlosigkeit – Gebärdensprache – Kulturvielfalt – Ausdruck von seelischem Leid in einer visuellen Sprache	34
2021	3/Anders leben, anders lieben, anders trauern	Radbruch, Lukas	Meine Werte – deine Werte: Wie behandle ich Patienten, die ich nicht mag?	37
2021	3/Anders leben, anders lieben, anders trauern	Rabanus, Christian	Inklusion und Identifikation durch Diversität	42

Jahr	Heftnummer/Hefttitel	Autor*in (Nachname, Vorname)	Artikel	Seite
2021	3/Anders leben, anders lieben, anders trauern	Sörries, Reiner	Queere Bestattung	48
2021	3/Anders leben, anders lieben, anders trauern	Sellner-Pogány, Theresa	Die Krise als Lebenskonstante – Abschied und Verlust aus suchtmedizinischer Perspektive	56
2021	3/Anders leben, anders lieben, anders trauern	Prinz, Alexandra	Was bedeutet Sterben, Tod und Trauer für Menschen mit HIV?	61
2021	3/Anders leben, anders lieben, anders trauern	Dohr, Daniela	Zwischen geplanter Beziehung und Nächstenliebe – Begegnung mit Leiderfahrungen junger Geflüchteter	65
2021	3/Anders leben, anders lieben, anders trauern	Fink, Michaela und Gronemeyer, Reimer	Kinder in Namibia – Lebensbedingungen in einer Krisengesellschaft	71
2021	3/Anders leben, anders lieben, anders trauern	Mayrhofer Ilji´c, Verena	Blinde Flecken: Einsamkeit durch Ausgrenzung, Ismen und Ignoranz	78
2021	3/Anders leben, anders lieben, anders trauern		Fortbildung: Wege zu einer diskriminierungskritischen Praxis – Vorschläge für Methoden zur Weiterentwicklung der eigenen Haltung in Beratung und Begleitung	82
2021	4/Auf den Hund gekommen – Tiere in und bei Krisen, Leid und Trauer	Dempewolf, Eva	Es war eben nicht „nur ein Hund“ – Die einfühlsam-professionelle Begleitung von Menschen, die um ein Tier trauern	4
2021	4/Auf den Hund gekommen – Tiere in und bei Krisen, Leid und Trauer	Effer, Nina	Wie trauern Menschen um Tiere – Erfahrungen aus der Tierarztpraxis	8
2021	4/Auf den Hund gekommen – Tiere in und bei Krisen, Leid und Trauer	Steinhauser, Peggy	Beziehungen fürs Leben? Von der Trauer um ein geliebtes Tier	13
2021	4/Auf den Hund gekommen – Tiere in und bei Krisen, Leid und Trauer	Schröer, Margit und Hirsmüller, Susanne	Wenn Paul und Nepomuk über die Regenbogenbrücke gehen – wo Hund und Katz begraben sind. Über Todesanzeigen für Tiere und Tierfriedhöfe	16
2021	4/Auf den Hund gekommen – Tiere in und bei Krisen, Leid und Trauer	Neurath, Ulrike	Unzertrennlich bis in den Tod – das Kulturphänomen der (Mensch-)Tier-Bestattungen	20
2021	4/Auf den Hund gekommen – Tiere in und bei Krisen, Leid und Trauer	Rütter, Martin	Können Hunde depressiv sein?	25
2021	4/Auf den Hund gekommen – Tiere in und bei Krisen, Leid und Trauer	De Waal, Frans	Mamas letzte Umarmung – Abschied von einer Matriarchin	26
2021	4/Auf den Hund gekommen – Tiere in und bei Krisen, Leid und Trauer	Carmack, Tyler / Wynn, Tammy / Ellis, Coleen	Palliativversorgung für Tiere	31
2021	4/Auf den Hund gekommen – Tiere in und bei Krisen, Leid und Trauer	Paganini, Claudia	„Multispecies Mourning“ – Die Trauer um nichtmenschliche Tiere	35

Jahr	Heftnummer/Hefttitel	Autor*in (Nachname, Vorname)	Artikel	Seite
2021	4/Auf den Hund gekommen – Tiere in und bei Krisen, Leid und Trauer	Baranzke, Heike	Haben Tiere (auch) eine Seele? – Wonach wir fragen (können), wenn wir diese Frage stellen	39
2021	4/Auf den Hund gekommen – Tiere in und bei Krisen, Leid und Trauer	Barrett, Luca	Eine Nase gegen Covid-19	43
2021	4/Auf den Hund gekommen – Tiere in und bei Krisen, Leid und Trauer	Heintz, Birgit	Der brave und der kluge Hans – Ein Beitrag zur pferdegestützten Psychotherapie	47
2021	4/Auf den Hund gekommen – Tiere in und bei Krisen, Leid und Trauer	Barnes, Jen	Tiergestützte Therapie im Hospiz	53
2021	4/Auf den Hund gekommen – Tiere in und bei Krisen, Leid und Trauer	Müller, Sigrun	Begleitung mit Greifvögeln – keine Kuscheltherapie	56
2021	4/Auf den Hund gekommen – Tiere in und bei Krisen, Leid und Trauer	Graef, Christine und Beetz, Andrea	Helfer auf vier Pfoten – Wie Diensthunde einsatzgeschädigten Soldaten in der Traumatherapie helfen	59
2021	4/Auf den Hund gekommen – Tiere in und bei Krisen, Leid und Trauer	Germann-Tillmann, Theres und Roos Steiger, Bernadette	Tiere unterstützen Trauerprozesse im Freiheitsentzug	64
2021	4/Auf den Hund gekommen – Tiere in und bei Krisen, Leid und Trauer	Barrett, Luca	Der Partner mit der kalten Schnauze	69
2021	4/Auf den Hund gekommen – Tiere in und bei Krisen, Leid und Trauer		Aus der Forschung: Was kann die tiergestützte Therapie?	72
2022	1/Zuversicht – Das Pfeifen der Seele im finsternen Wald	Thorsten Adelt	Das Pfeifen im Walde	4
2022	1/Zuversicht – Das Pfeifen der Seele im finsternen Wald	Martina Kern und Felix Grützner	Zuversicht ist mehr als ein Gefühl – Annäherung an einen Begriff	6
2022	1/Zuversicht – Das Pfeifen der Seele im finsternen Wald	Ulrich Schnabel	Erzählt die Krankheit mich oder erzähle ich die Krankheit? Von der Kraft der Zuversicht und wie man sie fördert	11
2022	1/Zuversicht – Das Pfeifen der Seele im finsternen Wald	Eduard Zwierlein	Zuversicht, nicht Optimismus – Über einen wichtigen Unterschied	16
2022	1/Zuversicht – Das Pfeifen der Seele im finsternen Wald	Benno Elbs	Zuversicht: Grundkategorie des Glaubens und Schlüssel gelingenden Lebens	21
2022	1/Zuversicht – Das Pfeifen der Seele im finsternen Wald	Marianne Bevier und Christoph Bevier	Zwischen Himmel und Hölle – Bilder von Vertrauen und Angst	25
2022	1/Zuversicht – Das Pfeifen der Seele im finsternen Wald	Claudia Altmann-Pospiscek	Leuchtende Fixsterne am dunklen Krankheitsfirmament – Zur Bedeutung von Zuversicht bei Krebs	30
2022	1/Zuversicht – Das Pfeifen der Seele im finsternen Wald	Christian Banse	Zuversicht im Kontext von Flucht und Migration	34

Jahr	Heftnummer/Hefttitel	Autor*in (Nachname, Vorname)	Artikel	Seite
2022	1/Zuversicht – Das Pfeifen der Seele im finsternen Wald	Oliver Staniszewski	„Eine Insel mit zwei Bergen und dem tiefen weiten Meer“ – Hoffnung und Zuversicht in der psychotherapeutischen Behandlung von Kindern und Jugendlichen	37
2022	1/Zuversicht – Das Pfeifen der Seele im finsternen Wald	Reiner Sörries	Zuversicht in der Katastrophe?	46
2022	1/Zuversicht – Das Pfeifen der Seele im finsternen Wald	Andrea Bastian	Liebeskraft erzeugt Zuversicht	51
2022	1/Zuversicht – Das Pfeifen der Seele im finsternen Wald	Jochen Kröhne	Yeswecan!cer... Die Diagnose Krebs und das Danach	54
2022	1/Zuversicht – Das Pfeifen der Seele im finsternen Wald	Claudia Bausewein	Zuversicht am Lebensende	57
2022	1/Zuversicht – Das Pfeifen der Seele im finsternen Wald	Margit Schröder und Susanne Hirmüller	Zuversicht in Todes- und Traueranzeigen – geht das zusammen? Ein Blick in ein besonderes Genre	60
2022	1/Zuversicht – Das Pfeifen der Seele im finsternen Wald	Christian Thiele	Zutaten für mehr Zuversicht in Zeiten des Zweifels – Wie Führungskräfte, Pädagog*innen und Eltern sich selbst und andere in Momenten von Ungewissheit, Umbruch und Unmut stützen und stärken können	64
2022	1/Zuversicht – Das Pfeifen der Seele im finsternen Wald	Thomas Jakubowski	Zuversicht – „We serve“: Dienst am Nächsten der LIONS	72
2022	1/Zuversicht – Das Pfeifen der Seele im finsternen Wald	Chris Paul	Was geht, wenn nichts mehr geht	75
2022	1/Zuversicht – Das Pfeifen der Seele im finsternen Wald	Otto Teischel	Zuversicht – im Leben wie im Film: Billy Elliot – I Will Dance	78
2022	1/Zuversicht – Das Pfeifen der Seele im finsternen Wald	Petra Rechenberg-Winter	Zuversicht schreiben	83
2022	1/Zuversicht – Das Pfeifen der Seele im finsternen Wald	Manfred Gaspar	Zuversicht in Literatur und Musik	87
2022	1/Zuversicht – Das Pfeifen der Seele im finsternen Wald	Susanne Haller	Mit Zuversicht – Eine Liebeserklärung an das multiprofessionelle Team in der Patient*innenversorgung (Caregiver)	91
2022	1/Zuversicht – Das Pfeifen der Seele im finsternen Wald		Aus der Forschung: Relevanz und Nutzen der Evaluation von Trauerbegleitungsangeboten – Evaluationsstudie im Projekt TOBBI – Trauerland, Orientierung, Beratung und Bildung	96
2022	1/Zuversicht – Das Pfeifen der Seele im finsternen Wald		Fortbildung: „Ich bin sommersprossiger und schöner denn je. Wenn das so weitergeht, werde ich direkt unwiderstehlich“	99

Jahr	Heftnummer/Hefttitel	Autor*in (Nachname, Vorname)	Artikel	Seite
			(Pippi Langstrumpf) – Tagesfortbildung zum Thema „Zuversicht“	
2022	2/Kraft und Last der Erinnerungen	Robert A. Neimeyer	Bedeutung und Erinnerung: Die Rekonstruktion von Beziehungen nach einem Verlust	4
2022	2/Kraft und Last der Erinnerungen	Ann-Kristin Ruddies	MUSIK – Unser emotionales Gedächtnis	8
2022	2/Kraft und Last der Erinnerungen	Barbara Brauchle	Kollektives Trauern und Erinnern – Wenn uns der Tod fremder Menschen bewegt	14
2022	2/Kraft und Last der Erinnerungen	Verena Kast	Die Erinnerungen gehören uns	19
2022	2/Kraft und Last der Erinnerungen	Andrea Züger und Swantje Goebel	Erinnerungen: Erzählt. Gewürdigt. Hinterlassen – Einblicke in die Würdezentrierte Therapie	23
2022	2/Kraft und Last der Erinnerungen	Andreas Maercker	Erinnerungen, ihre Eigenschaften und Pathologien – und der therapeutische Lebensrückblick	28
2022	2/Kraft und Last der Erinnerungen	Michael Clausing	Ode an die Freude	32
2022	2/Kraft und Last der Erinnerungen	Birgit Schreiber	Vergangenheit anders erzählen – Warum Geschichten heilsam sein können	34
2022	2/Kraft und Last der Erinnerungen	Stefanie Schulz	Online trauern und erinnern – Die Onlineberatungsstelle www.youngwings.de für Jugendliche und junge Erwachsene	38
2022	2/Kraft und Last der Erinnerungen	Jenny von Borstel	Das Lied der Erde – das Netz des Lebens erinnern	44
2022	2/Kraft und Last der Erinnerungen	Eva Eusterhus	Die Macht und die Last von Erinnerung	49
2022	2/Kraft und Last der Erinnerungen	Ina Schmidt	In der Erinnerung werden wir zu denen, die wir sind – Ist die persönliche Erinnerungskultur eine moralische Aufgabe?	52
2022	2/Kraft und Last der Erinnerungen	Bettina Alberti	Wenn Erinnerungen nicht weitergegeben werden – Über die seelischen Folgen des Schweigens für die Kriegsenkelgeneration	58
2022	2/Kraft und Last der Erinnerungen	Axel Enke	Katastrophen und was wir von ihnen erinnern – Reflexionen nach einer Naturkatastrophe	62
2022	2/Kraft und Last der Erinnerungen	Roland Kachler	„Die Bilder deines Sterbens quälen mich immer wieder“ – Traumatische Verlusterinnerungen und Verlustbilder bearbeiten und lösen	66
2022	2/Kraft und Last der Erinnerungen	Bianca Melle	Gute Erinnerungen für die Hoffnung auf einen guten Morgen	70
2022	2/Kraft und Last der Erinnerungen	Vera Kalitzkus	Trost in der Trauer durch die Natur	77
2022	2/Kraft und Last der Erinnerungen		Aus der Forschung: Studie zur Wirksamkeit von Familientrauerbegleitungsangeboten	79
2022	2/Kraft und Last der Erinnerungen		Fortbildung: Erinnerungsarbeit mit Collagen: „Seelenbilder“	84

Jahr	Heftnummer/Hefttitel	Autor*in (Nachname, Vorname)	Artikel	Seite
2022	3/SCHAMgebeugt und SCHULDbeladen	Chris Paul, Jan S. Möllers, Tanja M. Brinkmann	„Kann ich mir das jemals verzeihen?“ – Voraussetzungen und Möglichkeiten der Selbstvergebung	4
2022	3/SCHAMgebeugt und SCHULDbeladen	Annette Riedel	Zwei starke Emotionen – Scham und Schuld in der Pflege	8
2022	3/SCHAMgebeugt und SCHULDbeladen	Christian Schulz-Quach	„Wie viel Schuld trage ich an deiner Scham?“ – Scham und Schuld in der Existenziellen Psychotherapie	12
2022	3/SCHAMgebeugt und SCHULDbeladen	<i>Rose Ausländer</i>	<i>Wir warten auf Wunder</i>	16
2022	3/SCHAMgebeugt und SCHULDbeladen	Margit Schröer und Susanne Hirmüller	„Machen Sie sich frei“ – Scham bei Menschen mit einer Tumorerkrankung	17
2022	3/SCHAMgebeugt und SCHULDbeladen	H. Christof Müller Busch	Scham und Schuld am Lebensende	22
2022	3/SCHAMgebeugt und SCHULDbeladen	<i>Theresia Hauser</i>	<i>verwundet</i>	26
2022	3/SCHAMgebeugt und SCHULDbeladen	Maria Wasner	Scham und Sexualität in der letzten Lebensphase: Lassen Sie uns darüber reden!	27
2022	3/SCHAMgebeugt und SCHULDbeladen	Wolfgang Reuter	Ent-Schuldigung – eine Illusion?!	32
2022	3/SCHAMgebeugt und SCHULDbeladen	Samson Munn	Dan Bar-On: Das Streben nach Hoffnung hängt damit zusammen, der Wahrheit ins Auge zu sehen	35
2022	3/SCHAMgebeugt und SCHULDbeladen	Eleonore Fischer	Ein Weg aus der Last des Schweigens	41
2022	3/SCHAMgebeugt und SCHULDbeladen	<i>Robert Gernhardt</i>	<i>FRAGE</i>	44
2022	3/SCHAMgebeugt und SCHULDbeladen	Bartholomäus Grill	Verdrängt, vergessen, verklärt – Warum wir uns so schwertun, die Verbrechen während der deutschen Kolonialzeit zu bekennen	45
2022	3/SCHAMgebeugt und SCHULDbeladen	Lukas Radbruch	Fehlerkommunikation bei Ärzten und Ärztinnen	49
2022	3/SCHAMgebeugt und SCHULDbeladen	Reinhard Lindner, Barbara Schneider	Schuld und Scham nach Suizid	52
2022	3/SCHAMgebeugt und SCHULDbeladen	Susanne Leutner	Schuldgefühl und Scham beim Trauma einer Naturkatastrophe – Erfahrungen nach der Flut im Sommer 2021	55
2022	3/SCHAMgebeugt und SCHULDbeladen	<i>Matthias Claudius</i>	<i>Kriegslied</i>	60
2022	3/SCHAMgebeugt und SCHULDbeladen	Katja Patzel-Mattern	Leicht und bequem: Die Geschichte vom idealen Gewicht und dem Narrativ scheinbarer Mühelosigkeit	61
2022	3/SCHAMgebeugt und SCHULDbeladen	Sarah Krüsi Leber	Scham in der Palliative Care – Die stille Begleiterin in der Betreuung von Menschen am Lebensende	65
2022	3/SCHAMgebeugt und SCHULDbeladen		Fortbildung: Ein tabuisiertes Gefühl besprechbar machen – Zum Umgang mit Scham bei der Pflege und Betreuung alter und kranker Menschen	72